

KARRIERE MIT SINN

ALLES WAS DU WISSEN MUSST, UM DIE WELT ZU VERÄNDERN



#BETTER JOBS FOR A BETTER WORLD

Ein Job, der das Leben mit Sinn erfüllt, in dem man sich ausleben und weiterentwickeln kann, der Platz lässt für selbstbestimmtes Leben – das sind Wünsche, die viele Menschen haben. Gleichzeitig kommen immer mehr gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen auf unsere Gesellschaft zu, für die nachhaltige Strategien und innovative Lösungen gesucht werden.

Im Juli 2012 hat Ashoka gemeinsam mit McKinsey eine Studie durchgeführt und knapp 1800 Personen im Alter von 18 bis 80 Jahren mit abgeschlossenem Schulabschluss zum Thema „Präferenzen bei der Berufswahl“ befragt. Ein Ergebnis: 39% der Menschen wünschen sich eine Tätigkeit, die sie als sinnstiftend empfinden. 37% würden vielleicht sogar in einen Job im Sozialsektor wechseln. Nur 60% kennen allerdings die Karriere-möglichkeiten im Sozialsektor (bei öffentlichem und Wirtschaft sind es 76%).

Mit dem vorliegenden Guide wollen wir von THE CHANGER genau dieses Informationsdefizit schließen, Orientierung bieten und herkömmlichen Karriereführern aus der Industrie und Wirtschaft eine Ergänzung bieten. Der Career Guide ist zunächst einmal ein Prototyp und soll ein lebendiges Medium sein, das in den kommenden Jahren mit weiteren Inhalten gefüllt wird.

Dieser **Karriere-Ratgeber** bietet praktische Informationen, wie Berufsoptionen, Bewerbungstipps und relevante Studiengänge, um allen Weltverbesserern, Sinnsuchenden, SchulabgängerInnen, StudentInnen, Berufsein- und umsteigerInnen einen Überblick zu geben und Optionen aufzuzeigen. Dies soll die Jobsuche und die Karriere mit gesellschaftlichem Mehrwert, sei es in einer etablierten Organisation, Stiftung oder einem Social Business, erleichtern. Ergänzt werden diese Informationen durch Interviews und Praxisberichte von Personen, die ihr Insider Wissen zur Verfügung stellen, ihren Werdegang schildern und aus dem Nähkästchen plaudern.

Wir von THE CHANGER setzen uns mit unseren Aktivitäten nun schon seit über einem Jahr dafür ein, einen Überblick über Jobs und Events mit gesellschaftlichem Mehrwert zu schaffen und eine Community zu stärken, die sich für eine nachhaltige Lebensweise einsetzt. Unser Name ist Programm: es geht uns darum etwas zu verändern und als Multiplikator zu einem gesellschaftlichen Wandel in der Arbeitswelt beizutragen.

LESEANLEITUNG ZUM HANDBUCH

Liebe Changer,

eigentlich sind wir Freunde der Einfachheit und des Pragmatismus und das Handbuch sollte sich beim Lesen selbst erklären. Da der Guide viel Inhalt hat und wir möchten, dass ihr davon maximal profitiert, hier eine kleine Leseanleitung:

Für Leser mit minimal time: es gibt nach jedem großen Kapitel drei Learnings, also die drei wichtigsten Punkte kurz zusammengefasst – also go for it.

Für Leser, die sich vertiefen möchten: THE CHANGER hat über viele der Themen schon online Artikel oder ein Interview mit VertreterInnen von Organisationen herausgebracht. Deshalb findet ihr viele Verlinkungen zu den Artikeln auf unserer Plattform. Ist ein Wort unterstrichen, kann man darauf klicken und mehr dazu lesen!

Für Leser, die aktiv werden wollen: Wir planen eine Wiederauflage und Printversion – falls euch also etwas fehlt oder ihr einen Hinweis habt, freuen wir uns auf eine Mail an anja@thechanger.org

Für Leser, die sich auf dem aktuellen Stand halten möchten:

abonniert unseren Newsletter und folgt uns auf [Facebook](#), [Linkedin](#) und [Twitter](#).

Für Leser, denen es noch nicht reicht: kommt zu einem unserer Changer Academy Workshops oder Hangouts, lernt uns kennen, tauscht eure Erfahrungen mit anderen Weltverbesserern aus und erfahrt mehr praktische Hinweise.

Magst Du das Buch lieber in der Hand haben? Bestelle die Druckversion des Guides [hier](#) und wir schicken ihn direkt zu Dir!
Und jetzt geht's los, viel Spaß beim Lesen und lasst euch inspirieren.

Deine Anja,
Anja Bauer, Redaktion

INHALT

- 02 — VORWORT
- 03 — LESEANLEITUNG
- 04 — INHALT
- 05 — 01. SCHÖNE, NEUE ARBEITSWELT
- 19 — 02. IN DREI SCHRITTEN ZUM JOB MIT SINN
- 33 — 03. SELBSTSTÄNDIGKEIT BRINGT SINN: SOCIAL BUSINESS UND FREIBERUFLICHKEIT
- 43 — 04. STUDIEREN MIT SINN & WEITERBILDUNGSSCHMANKERL
- 59 — 05. RICHTIG BEWERBEN UND NICHT AUFGEBEN
- 67 — 06. SPRENGKRAFT VON INNEN HERAUS
- 75 — NACHWORT
- 76 — IMPRESSUM

01

***SCHÖNE,
NEUE
ARBEITS-
WELT***

SCHÖNE, NEUE ARBEITSWELT

SUPPORT WHAT YOU LOVE INSTEAD OF BASHING WHAT YOU HATE

! 92% DER MILLENNIALS DENKEN, DASS SIE DURCH IHRE ARBEIT EIN UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN, WELCHES EINEN POSITIVEN MEHRWERT AUF DIE WELT HAT

Aus Millennial Impact Report (2014)

WIR SIND IN DER GENERATION Y ANGEKOMMEN – DIE MILLENNIALS, EINE GENERATION, DIE NICHT VOM SCHEITERN SPRICHT, SONDERN VOM AUSPROBIEREN UND EXPERIMENTIEREN.

SIE IST DAVON ÜBERZEUGT, DASS IMMER ETWAS GEHT UND DASS ES KEINEN SINN MACHT, LEBENSLANG NACH CHANCEN ZU SUCHEN, WENN MAN SIE TÄGLICH NUTZEN KANN.

Sie möchte ihrem Herzen folgen statt einem festen Lehrplan. Sie will Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung. Was sie besonders auszeichnet, ist jene menschliche Tugend, von der Winston Churchill sagte, dass sie die wichtigste sei, und alle anderen Tugenden daraus abgeleitet werden: Mut. Aber auch Anfängergeist und Durchhaltevermögen.
(Dr. Alexandra Hildebrandt)

Diese Generation hat neue erwartungen an Job, Karriere und Arbeitsleben – wodurch sich die Arbeitswelt wandelt. Es geht vielen darum, etwas in der Welt zu bewirken, die Zukunft mitzugestalten und sich einzubringen.

Wir haben drei junge und gut ausgebildete Menschen gefragt ihren perfekten Job zu beschreiben und folgende drei Jobwunschliten bekommen:



WUNSCHLISTE 1

- + der Job muss mich inhaltlich fordern, neue Denkweisen anregen
- + mich mit meinen Kompetenzen herausfordern
- + mir Spaß und Freude bereiten
- + abwechslungsreich und spannend sein
- + das Team sollte nicht zu groß sein (nicht mehr als 15) einen respektvollen und netten, offenen Umgang pflegen und dynamisch sein
- + zudem sollte das Unternehmen offen für neue Ideen/Projekte/Herangehensweisen sein
- + am liebsten ist der Job in einer 4 Tage Woche umsetzbar
- + mich interessieren die Themen Ernährung/Verbindung des städtischen und ländlichen Raums/Teambuilding & Entwicklung/Projektsteuerung

! 97% DER MILLENNIALS BEVORZUGEN IHRE EIGENEN FÄHIGKEITEN ZU NUTZEN, UM EIN GESELLSCHAFTLICHES PROBLEM ZU LÖSEN

Aus Millennial Impact Report (2014)



WUNSCHLISTE 2

- + relativ flexible Arbeitszeiten, aber frei am Wochenende, nicht ständig erreichbar sein müssen
- + freie Wahl des Arbeitsumfeldes (ich kann auch einfach mal im Museumscafé oder von zu Hause aus arbeiten), vielfältige Arbeitsräume (Küche, Sessel, ruhige und kommunikative Ecken im Büro...)
- + cooles, vielfältiges Team, kreatives Zusammenarbeiten im Team, kollegiales Miteinander und Zeit für Kaffee, Tratsch und Brainstorms, gute Arbeitsatmosphäre
- + Wertschätzung der Arbeit, Begegnung auf Augenhöhe – auch in hierarchischen Strukturen (wertschätzender Umgang und gutes Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Angestellten)
- + Offenheit für Ideen und Vorschläge – Mitgestaltungsmöglichkeiten, Rückendeckung und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen
- + Förderung der eigenen Fähigkeiten
- + sinnerfüllende Tätigkeit/ sinnvolle Inhalte, kooperativ, vernetzt mit anderen Institutionen/Organisationen sein
- + neben Spaß und Sinn wäre eine angemessene Entlohnung toll, damit auch das Leben drumherum Spaß macht und Freizeit qualitativ sinnvoll genutzt werden und sorgenfrei gelebt werden kann



WUNSCHLISTE 3

- + der gute Job sollte sich irgendwo innerhalb eines vertretbaren Impacts (kein Schaden anderer, im besten Falle Lebensqualität begünstigen) bewegen
- + eine variable Balance auf der Achse zwischen begeistertem Flow und es-ist-nur-eine-Passion-neben-anderen finden (d.h. Arbeit ist mehr als Lohnarbeit, dennoch gibt es gleichwertig auch ganz andere Themenfelder und Menschen, die Raum und Zeit finden sollen und dürfen)
- + die Entlohnung sollte Grundbedürfnisse (Wohnen/Essen und ein bisschen mehr für verantwortungsvollen Konsum oder noch mehr falls Mitmenschen zu versorgen sind) decken, aber ist ansonsten sehr variabel abhängig von der Verhältnismäßigkeit, wer sonst wie viel verdient (not-for-profit vs. geringbezahlt bei Gewinnstreben).
- + Arbeitsumgebung mit Mitstreitern statt Konkurrenz sollte es geben, die professionell bleiben darf, aber einem nicht egal ist; dazu gehört, institutionalisierter Austausch über das wie-man-arbeiten-will
- + inhaltlich sollte mein Job politisch-gesellschaftliche Relevanz haben
- + die Tätigkeit sollte mich nicht überfordern (alles können und zu viel gleichzeitig machen sollen, hindert Entwicklung und letztlich auch Leistung)
- + praktisch und theoretisch sein
- + einen Mehrwert haben – also bedürfnisorientiert, nicht nur nachfragegenerierend sein.

Aus diesen Jobwunschliten lassen sich sechs Felder ableiten, die man für sich beantworten sollte, bevor man mit der Jobsuche beginnt. Leg los, schreibe deine eigene Jobwunschlite und fülle folgende Felder mit Gedanken und Wünschen:



THEMENFELD

Mit welchem Themenfeld möchtest du dich auseinandersetzen? Für welche Themen soll dein Arbeitgeber stehen?

BERUFSBILD

Welche konkreten Tätigkeiten möchtest du ausführen?

TEAM UND ARBEITSKULTUR

Mit wem möchtest du zusammenarbeiten und wie?

ARBEITSZEITEN

Was ist dir bei der Gestaltung deiner Arbeitszeit wichtig?

ARBEITSORT

Wie soll dein Arbeitsplatz aussehen?

ENTLOHNUNG

Welcher Lebensstandard ist dir wichtig und wieviel Geld brauchst du dafür?

EXTRAWÜNSCHE

Was würdest du dir noch von deinem Job wünschen?

! MEHR ALS 50% DER MILLENNIALS BERÜCKSICHTIGEN BEI DER JOBSUCHE DEN FAKTOR DER ÜBERNAHME GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG EINES UNTERNEHMENS
Aus Millennial Impact Report (2014)

Diese Kategorien unterstreicht auch der 2014 erschienene „Millennial Impact Report“ (2014). Es wurden über 1500 junge Menschen nach den wichtigsten Arbeitsfaktoren befragt, um sich auf einen Job zu bewerben. An erster Stelle steht dabei, was das Unternehmen eigentlich macht, also verkauft, produziert oder anbietet. An zweiter Stelle steht die Arbeitskultur und an dritter die Verantwortungsübernahme eines Unternehmens in der Gesellschaft.

DREI LEARNINGS

DURCH GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND EINEN WERTEWANDEL DER GENERATIONEN SIND DER ARBEITSMARKT UND ORGANISATIONSMODELLE STARK IM WANDEL

JE MEHR GEDANKEN DU DIR DARÜBER MACHST, FÜR WEN UND WAS DU ARBEITEN MÖCHTEST, UM SO LEICHTER FÄLLT DIR DIE JOBSUCHE

GESTALTE DIE NEUE ARBEITSWELT MIT, INDEM DU DIR EINE VISION MACHST, WIE DIE ARBEIT DER ZUKUNFT AUSSEHEN KANN UND WELCHEN TEIL DU DAZU BEITRÄGST

AUF DER SUCHE NACH SINN

WORK FOR MORE THAN MONEY

Der Beruf hat in Deutschland einen hohen Stellenwert. Lernt man eine fremde Person kennen, fragt man diese meistens, was sie macht. Prompt bekommt man einen Jobtitel genannt oder eine Beschreibung der beruflichen Tätigkeiten. Können wir uns nicht mit der beruflichen Tätigkeit identifizieren, muss zumindest das Gehalt einen Ausgleich schaffen oder wir werden langfristig unglücklich oder stumpfen ab. US-Ökonomen haben herausgefunden, dass, wer mehr verdient, gewöhnlich auch glücklicher ist – aber nur bis zu einem gewissen Punkt. Ab einem Haushaltseinkommen von 60.000 Euro bleibt die Lebensqualität gleich.

In der kommenden Generation steht für viele nicht ein hohes Gehalt als erste Priorität auf der Jobwunschliste. Viel wichtiger ist es vielen, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen.

THE CHANGER hat dazu zwischen Oktober 2015 und Januar 2016 eine exklusive Umfrage zum Thema Gehälter im sozialen Sektor gestartet. Für 50% der 628 Befragten sei es eher wichtig und für 45% eher unwichtig, wenn es um das Gehalt geht. Nur 5% meinten, Geld sei der wichtigste Faktor bei einem Job und für 2% spielt Gehalt überhaupt keine Rolle.

Sinn im Job zu erfahren, ist eng damit verbunden, wie man sein Leben gestaltet und wie man Sinn in seinem Leben erfährt.

ES GIBT LAUT FORSCHUNG FÜNF DIMENSIONEN VON LEBENSINN (by Tina Röbel):

- + **Selbstverwirklichung:** In diesem Bereich wird Sinn durch Wissen, Freiheit, Leistung, Macht, Kreativität, Herausforderungen erlebt. Der Fokus liegt auf dir selbst.
- + **Engagement:** Im Gegensatz zum ersten Bereich liegt der Fokus hier auf Werten, die größer sind als du selbst. Sinn kann durch Engagement für andere, für eine gesellschaftliche Aufgabe oder für die eigene Gesundheit erreicht werden.
- + **Wir- und Wohlgefühl:** Dieser Bereich hat zwei Aspekte. Es geht um erfüllende Beziehungen zu anderen Menschen, darum zu lieben und sich verbunden zu fühlen (sicherlich auch wörtlich ;-)). Und es geht um die Qualität deines Alltagserlebens, also um Stichworte wie Achtsamkeit, Freude oder Harmonie.
- + **Spiritualität:** In diesem Bereich wird Sinn durch Religion oder Spiritualität erlebt. Im Fokus steht dabei die Vorstellung, dass dein Leben in einen größeren Zusammenhang eingebunden ist.
- + **Ordnung:** Der fünfte Bereich bezieht sich auf Tradition, Moral und Vernunft. Sinn kann zum Beispiel dadurch erlebt werden, dass du etwas bewahren möchtest.

FALLS DU DICH GERADE UM DIE FRAGE DES LEBENSINNS DREHST, DANN NIMM DIR AM BESTEN NACHFOLGENDES MODELL UND SCHREIBE STICHWORTE DANEBEN, WAS DIE EINZELNEN BEREICHE FÜR DICH KONKRET BEDEUTEN. WIR ALLE HABEN SINNPRÄFERENZEN:

IN EINEM BEREICH ERLEBEN WIR BESONDERS VIEL SINN, IN ANDEREN BEREICHEN WENIGER. KNACKPUNKT IST LAUT FORSCHUNGSERGEBNISSEN JEDOCH, DASS MAN SICH BESONDERS ERFÜLLT FÜHLT, WENN MAN IN ALLEN FÜNF BEREICHEN SINN ERLEBT.

HÄNGE DAS BLATT AN DIE WAND, MACHE EIN PAAR SCHRITTE ZURÜCK UND LEGE EINE LISTE AN MIT MINDESTENS 30 KONKRETE IDEEN, BEI DENEN DU MEHR SINN ERLEBEN KANNST.

ZUM BEISPIEL: SINNVOLL IST FÜR MICH ...

- ... WENN ICH JEMANDEM IM ALLTAG GEHOLFEN HABE
- ... WENN ICH ABENDS MEINEN INNEREN SCHWEINEHUND ÜBERWUNDEN UND DOCH NOCH SPORT GEMACHT HABE
- ... WENN ICH MIT FREUNDEN ÜBER DIE FLÜCHTLINGSKRISE DISKUTIERT HABE
- ... BEI EINER DEMO WAR
- ... MENSCHEN ZUSAMMEN GEBRACHT HABE, DIE ZUSAMMEN GEHÖREN
- ...

! SINN IST NICHT AN EINEN KONTEXT GEBUNDEN ODER IRGENDWO EINFACH VORHANDEN. SINN MUSS MAN SICH SELBST ERSCHAFFEN.

Tina Röbel

! ICH HABE KEINE BESONDERE BEGABUNG. ICH BIN NUR LEIDENSCHAFTLICH NEUGIERIG.

Albert Einstein

ALS EINSTIEGSGEHALT IM SEKTOR KANN MAN MIT EINEM DURCHSCHNITTSGEHALT VON 26.033 EUR RECHNEN (JA, MIT MASTERSTUDIENGANG!) UND ALS TOP-MANAGER MIT EINEM DURCHSCHNITTSGEHALT VON 47.448 EUR.

THE CHANGER Gehaltsumfrage, 2015

Vom Lebenssinn zum Berufssinn – hier ein paar Fragen, die du dir stellen solltest. Die Bereiche, in denen du Sinn in deinem Lebensalltag erlebst decken sich oft auch mit der Berufswelt, sind also meistens nicht so weit voneinander entfernt. Sinnvolle Arbeit spiegelt deine Person und Interessen wider und erlaubt es, deine Begabungen zum Ausdruck zu bringen. Manchmal braucht es die richtigen Fragestellungen, um eine Antwort für sich selbst zu bekommen:

+ **Wann habe ich im beruflichen/ehrenamtlichen Kontext Sinn erlebt?**

+ **Was bedeutet das für die Jobsuche?**

Auch der Philosoph und Redakteur Thomas Vasek schreibt in seinem Buch „Work-Life-Bullshit“ (2013), was gute Arbeit ausmacht. Er nennt hier die Werte Authentizität, Erfahrung, Kooperation, Vertrauen, Anerkennung, Flow, Handwerk, Gewohnheit und Muße als innere Güter guter Arbeit und kommt zu dem Schluss: „Schlechte Arbeit nimmt uns Chancen, sie raubt uns die Zeit und hindert und am guten Leben.“

Nutze das Weltverbesserer Coaching von Tina Röbel oder besuche einen ihrer Workshops. Sie arbeitet an der Schnittstelle von persönlicher Entwicklung und sinnvoller Lebensgestaltung. Egal ob du noch auf der Suche bist nach deinem sinnvollen Job oder bereits mitten in der Umsetzung steckst.

Dazu gib es auch im Jahr 2016 Workshop zum Thema „Absprunghilfe – besserer Job, bessere Welt, besseres Leben“ in ganz Deutschland. Weitere Infos auch bei den Weiterbildungsschmankerln.

STELL DIR VOR, AM ENDE DEINES LEBENS WIRD EIN MUSEUM ERRICHTET, IN DEM DEIN LEBEN KATALOGISIERT WIRD. JE NACHDEM, WIE DU DEINE LEBENSZEIT VERBRACHT HAST, SEHEN AUCH DIE RÄUME AUS. „WENN WIR 80 PROZENT UNSERER ZEIT MIT EINEM JOB VERBRÄCHTEN, DER UNS NICHT GEFÄLLT, DANN WÄREN AUCH 80 PROZENT DES MUSEUMS GENAU DAMIT GEFÜLLT.“

aus dem Literaturtipp



Literaturtipp: „The Big Five for Life. Was wirklich zählt im Leben.“ John Strelecky

DREI LEARNINGS

HOHES EINKOMMEN
HEISST NICHT GLEICHZEITIG MEHR LEBENSQUALITÄT – ES GIBT ANDERE DIMENSIONEN, DIE UNS SINN GEBEN

FÜNF DIMENSIONEN VON LEBENSINN: SELBSTVERWIRKLICHUNG, ENGAGEMENT, WIR- UND WOHLGEFÜHL, SPIRITUALITÄT UND ORDNUNG

WIR MENSCHEN SIND AM GLÜCKLICHSTEN, WENN WIR UNSERE POTENZIALE AUSSCHÖPFEN UND UNSERE FÄHIGKEITEN ENTFALTEN KÖNNEN – DIES ERFORDERT UNSER EIGENES ENGAGEMENT

UMSTEIGEN MACHT SINN

FALLS JEMAND SUCHT – ICH BEFINDE MICH IM WANDEL

Einkaufen ist wie ein Wahlzettel – indem man sein Geld für bestimmte Produkte ausgibt, bei denen man die Auswahl hat, gibt man mit seiner Kaufentscheidung auch eine Stimme ab und unterstützt damit ein Unternehmen. Ähnlich ist es bei der Jobwahl: Man wandelt seine Lebenszeit in Arbeitszeit um, stellt diese zur Verfügung und tauscht sie in Geld um. Das ist sehr vereinfacht dargestellt. Wählt man also einen Job aus, unterstützt man damit auch mit seiner Lebensarbeitszeit ein bestimmtes Unternehmen oder eine bestimmte Organisation und trägt mit seiner Arbeitskraft zu dessen/deren Tätigkeiten bei. Zeichnet sich eine berufliche Unzufriedenheit ab und sehnt man sich nach einer erfüllenden Aufgabe, sollte man eine Entscheidung treffen.

Mutig sein und Karriereweg wechseln – von der Wirtschaft in den gemeinwohlorientierten Sektor oder auch andersherum. Beide Bereiche können durch einen Fachkräfte- und somit auch durch einen Wissensaustausch voneinander profitieren. Was gemeinnützige Organisationen an Überzeugung mitbringen, fehlt ihnen manchmal an Geschäftssinn.

Wie sich Privatwirtschaft und der dritte Sektor kombinieren lassen, erklärt Claudia Leißner von Proboneo. Sie legt bei Bewerbern großen Wert auf Vielfältigkeit:

„WENN ICH JEMANDEN EINSTELLEN MÖCHTE, MUSS MICH VOR ALLEM DIE PERSÖNLICHKEIT DES BEWERBERS ÜBERZEUGEN. OB JEMAND AUS EINEM VERBAND KOMMT ODER AUS EINEM KONZERN, IST ERST EINMAL ZWEITRANGIG. IM GEGENTEIL, ICH WÜNSCHE MIR SOGAR MITARBEITER, DIE VIELFÄLTIGE ERFAHRUNGEN MITBRINGEN.“

Mailin hat das gemacht, von dem viele träumen, sich aber vielleicht nicht trauen, weil es ein Umdenken erfordert, ein großer Lernprozess ist und man Mut dafür braucht: aus dem festen Arbeitsverhältnis in einem gut bezahlten Unternehmen raus und rein in den sozialen Sektor. Nun arbeitet sie für Stifter-helfen.de. Hier gibt es nun ein Interview mit Ihren Erfahrungen und Tipps, wie der Karrierewechsel gelingen kann und warum man sich im Zweifel auf sein Herz verlassen sollte:

WIE SIEHT BISHER DEIN BERUFLICHER WERDEGANG AUS?



Alles fing mit meiner Masterarbeit 2014 an. Eigentlich habe ich einen Master im Bereich Marketing gemacht. Meine Bachelor Arbeit habe ich im Bereich Produktmanagement in Zusammenarbeit mit BMW geschrieben. Während meines Studienaufenthalts in Südafrika 2013 habe ich einen Einblick in soziale Projekte vor Ort bekommen und den Entschluss gefasst, mit meiner Masterarbeit tiefer in das Thema „soziales Engagement/ Non-Profit Sektor“ einzutauchen. Beim Schreiben der Arbeit habe ich gemerkt, was für ein Interesse in mir steckt, ich hatte richtig Spaß und war von dem Thema und dem Bereich total begeistert. Nach dem Abschluss meines Masters hat mir BMW eine Stelle als externe Mitarbeiterin angeboten: gutes Gehalt, unbefristeter Vertrag. Für eine Berufseinsteigerin wie mich natürlich eine top Chance, weshalb ich das Angebot auch angenommen habe.

WIE KAM ES DAZU, DASS DU DEN GUT BEZAHLTEN JOB AN DEN NAGEL GEHÄNGT HAST?

Der Job bei BMW war gut und ich konnte viel im ersten halben Jahr dazulernen – gerade für Berufseinsteiger ist ja alles erstmal neu und man braucht Zeit, um sich zu orientieren und in einem Unternehmen zurecht zu finden. Nach der Einarbeitungszeit, habe ich aber gemerkt, dass meine Motivation und auch das Interesse ein bisschen auf der Strecke blieben. Zuerst habe ich mich gefragt „Warum bin ich so unzufrieden?“ – eigentlich gab es keinen Ausschlag gebenden Punkt. Die Arbeitsbedingungen haben gepasst, die Kollegen waren nett und trotzdem habe ich am Sonntagabend eine leichte Unlust verspürt, montags früh aufzustehen und ins Büro zu gehen.

WIE GING ES DANN WEITER, WAS HAST DU FÜR DICH DURCH DIESE UNZUFRIEDENHEIT HERAUSGEFUNDEN?

Durch viele Gespräche mit Freunden und meiner Familie, die mir den Spiegel vorgehalten haben aber vor allem auch durch Selbstreflexion habe ich herausgefunden, dass ich bei meinem damaligen Job einfach nicht mit dem Herzen dabei war. Irgendwann habe ich mich nicht mehr gefragt „Warum bin ich so unzufrieden?“ sondern vielmehr „Was mache ich eigentlich gerne?“, um herauszufinden, welche Leidenschaften mich im Leben vorantreiben. Mir ist dann sofort wieder das Thema meiner Masterarbeit eingefallen, meine Freude am Helfen anderer Menschen und natürlich meine Zeit in Südafrika. Daraufhin habe ich angefangen zu recherchieren, um herauszufinden, welche Jobs, passend zu meinen Qualifikationen und Interessen, im sozialen Sektor angeboten werden.

WIE GENAU BIST DU AN DEINEN JETZIGEN JOB BEI „STIFTER HELFEN“ GEKOMMEN?

Ich habe unglaublich viele Initiativbewerbungen geschrieben, mich auf verschiedene ausgeschriebene Stellen beworben, auch Praktikumsstellen, querbeet in verschiedenen sozialen Themengebieten. Oftmals habe ich, wenn keine Stellen ausgeschrieben waren einfach bei der Organisation angerufen, um nachzufragen, ob es Sinn macht eine Initiativbewerbung zu schreiben. Bei vielen kam die Aussage: „Wir haben zwar keine Stellen ausgeschrieben. Aber schicken Sie mal rüber, man weiß ja nie...“.

Zudem habe ich viel in Karrierebüchern gelesen und habe mich dadurch genauer mit der Frage „Was gibt mir Sinn?“ auseinandergesetzt.

Auf ungefähr 30 Bewerbungen wurde ich zu drei Gesprächen eingeladen. Die Entscheidung ist Schlussendlich auf meinen jetzigen Job gefallen in dem sich sehr glücklich bin.

WIE HAT DEIN DAMALIGER ARBEITGEBER REAGIERT, ALS DU BESCHLOSSEN HAST ZU WECHSELN?

Eigentlich haben alle meine Kollegen meine Entscheidung unterstützt und nach jedem Bewerbungsgespräch gefragt, wie es denn lief. Mein damaliger Abteilungsleiter hat in einem Gespräch gesagt: „Es muss auch Menschen geben, die auf ihr Herz hören“. Das hat mich sehr motiviert.

GIBT ES TIPPS, DIE DU „KARRIEREWECHELERN“, ALSO VON DER WIRTSCHAFTS- IN DIE SOZIALBRANCHE MITGEBEN WÜRDDEST?

Es ist wichtig einen Anhaltspunkt zu haben, um einen Fuß in den Sozialsektor zu bekommen. Bei mir war eine gute Referenz die Masterarbeit. Ich empfehle allen Menschen, die die Branche wechseln wollen, sich vielleicht erstmal eine Engagementtätigkeit bei einer sozialen Organisation zu suchen. Zudem ist ein authentisches Anschreiben wichtig. Ich bin ehrlich darauf eingegangen, warum ich die Branche wechseln möchte und einer Sinn erfüllenden Tätigkeit nachgehen möchte. Die Stellen sind ja meistens weniger gut bezahlt, wie in der Wirtschaft – deshalb ist es wichtig, dass man sich seiner Entscheidung bewusst ist und zu 100% hinter dieser steht.

WO SIEHST DU DICH SELBST IN 10 JAHREN?

Ich möchte auf jeden Fall im sozialen Sektor bleiben, denn ich habe das Gefühl, menschlich in der richtigen Branche angekommen zu sein. Und wenn es mal Tage gibt, die nicht so rund laufen (so, wie es halt in jeder anderen Branche auch ist), weiß ich am Ende des Tages, dass ich einen kleinen Teil dazu beigetragen habe, dass der soziale Sektor wachsen kann und ich diesen mit meiner Arbeitskraft unterstütze. Das ist schon sehr erfüllend. Ein Traum wäre es, mal ein Projekt in Südafrika zu unterstützen – das ist aber Zukunftsmusik.



ON PURPOSE ASSOCIATE PROGRAMM

On Purpose entwickelt Verantwortungskräfte.

Dies sind Führungskräfte, die wirtschaftliches Handeln untrennbar mit sozialem sowie ökologischem Bewusstsein verbinden. Und die nicht nur Verantwortung für ihren eigenen Lebensweg und die Kennzahlen ihres Unternehmens übernehmen, sondern darauf brennen, gesellschaftliche Herausforderungen zusammen und mit innovativen Ideen zu lösen.

Unser einjähriges Leadership-Programm ermöglicht es High Potentials, Arbeitserfahrung im Social Enterprise- und Nachhaltigkeitssektor zu sammeln. Gleichzeitig durchlaufen die Teilnehmer (Associates) ein einmaliges Trainings-, Mentoring- und Coachingprogramm zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Associates sind hochqualifizierte Kräfte mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen und haben im Durchschnitt drei bis sieben Jahre (jedoch mindestens zwei Jahre) Berufserfahrung.

Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Persönlichkeiten, die Organisationen helfen können, zu skalieren bzw. Strukturen aufzubauen.

Während des Programms absolvieren unsere Associates:

- + **Zwei bezahlte sechsmonatige Arbeitseinsätze bei unseren Partnerorganisationen**
- + **Ein umfangreiches Trainingsprogramm (über 50 Trainings im Jahr)**
- + **Ein intensives Mentoring Programm**
- + **Executive Coaching, bei dem sich im Verlauf des Jahres mit einem erfahrenen Coach an ihrer beruflichen Weiterentwicklung arbeiten.**

Nach dem Programm werden die Teilnehmer dann aktive Mitglieder unseres internationalen Verantwortungsnetzwerks in Berlin, Paris und London.

Der nächste Jahrgang des Programms startet im Oktober 2016, der Bewerbungszeitraum ist von Ende Februar bis Ende April 2016.

DREI LEARNINGS

JOBSUCHE IST WIE EIN WAHLZETTEL – DU ENTSCHEIDEST, WELCHES KREUZ DU SETZEN MÖCHTEST

DIE ARBEITSWELT BRAUCHT MEHR MENSCHEN, DIE ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN UND OUT OF THE BOX DENKEN

EIN STRINGENTER LEBENS-LAUF IST LANGWEILIG – KARRIEREWEG WECHSELN, EXPERIMENTIEREN UND AUSPROBIEREN IST TOP – TRAU DICH – ETWAS ZU VERÄNDERN HEISST AUCH SICH SELBST IMMER WIEDER ZU WANDELN

02

***IN DREI
SCHRITTEN
ZUM JOB
MIT SINN***

FIND A JOB YOU ARE GOOD AT, THAT HELPS OTHERS AND YOU WILL HAVE A FULFILLING LIFE

ES GIBT VIELE OPTIONEN IM SOZIALEN SEKTOR TÄTIG ZU WERDEN. DIE NACHFOLGENDEN VIER ÜBERLEGUNGEN SIND EIN ORIENTIERUNGSLEITFADEN UM ENTSCHEIDUNGEN ZU FÄLLEN.

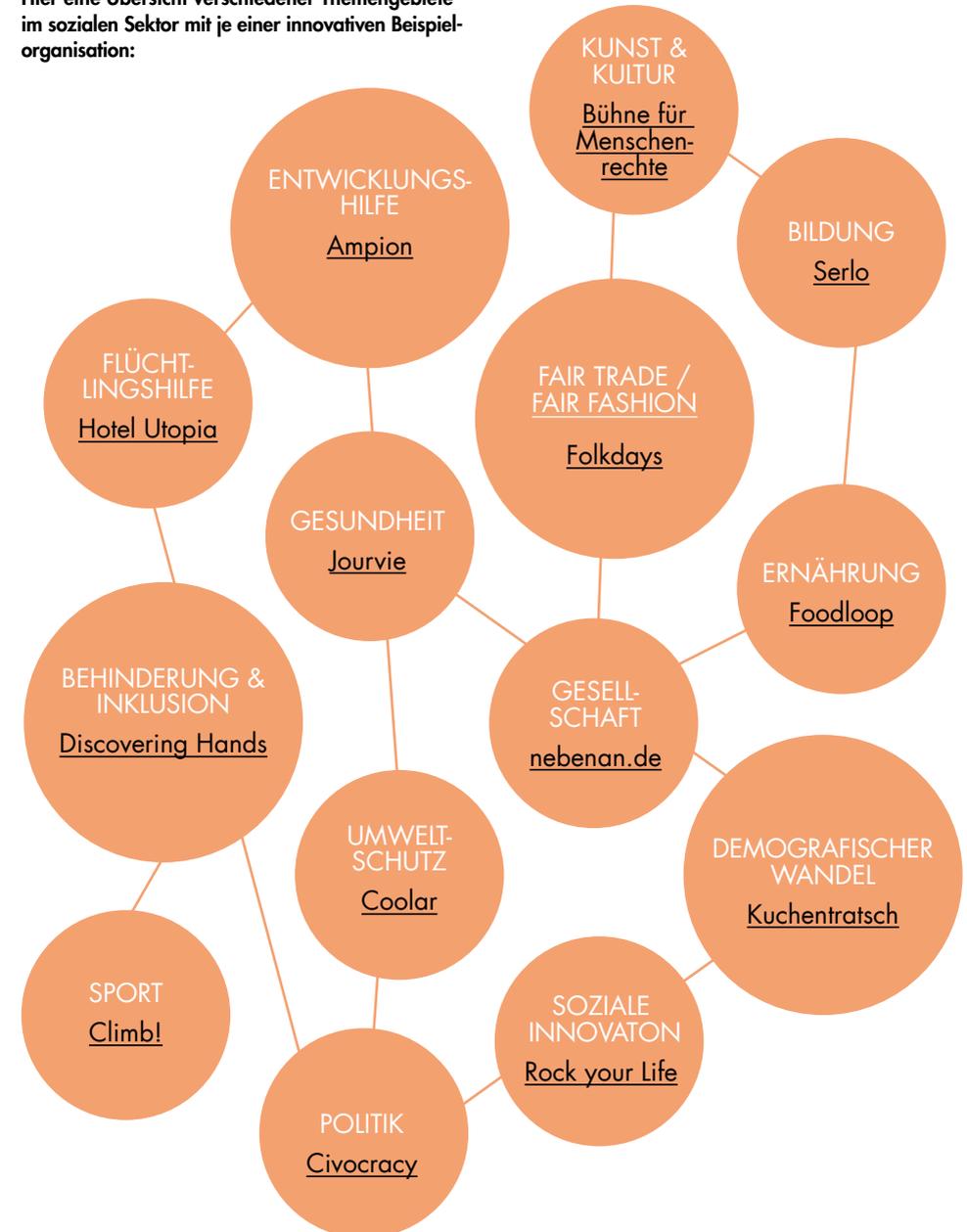
IN DREI SCHRITTEN ZUM JOB MIT SINN

2.1 THEMENSCHWERPUNKT

Frage: Für welches Thema brenne ich?

Der inhaltliche Themenschwerpunkt ist für viele das wichtigste Kriterium für die Jobwahl. Die meisten der Organisationen und Einrichtungen im sozialen Sektor möchten ein gesellschaftliches Problem lösen, die Umstände verbessern und somit einen gesellschaftlichen Mehrwert (Social Impact) erzeugen. Die größten Herausforderungen unserer Zeit sind Klimawandel, demografischer Wandel, Gesundheit, Ernährungssicherheit, Ressourcenverknappung, Energieversorgung, Zugang zu Information und Mobilität.

Hier eine Übersicht verschiedener Themengebiete im sozialen Sektor mit je einer innovativen Beispielorganisation:



Klicke auf die jeweilige Organisation, um mehr über sie zu erfahren.

2.2 POSITION & BERUFSBILD

Frage: Für welche Stelle bin ich geeignet?

Eine andere Möglichkeit den richtigen Karriereweg einzuschlagen ist die Überlegung für welche Position man geeignet und ausgebildet ist – wie man also mit seinen Kompetenzen Gutes bewirken möchte. Dabei kann man an der Basis arbeiten, nämlich in direktem Bezug mit anderen Menschen oder eben im organisatorischen Überbau.

Hier die 10 wichtigsten Jobs an der Basis – weil es um den Menschen geht:

- + **SOZIALARBEITER/IN ODER SOZIALPÄDAGOGE/IN** > [study guide](#)
- + **ALTENPFLEGER/IN**
- + **ERGOTHERAPEUT/IN**
- + **KRANKENPFLEGER/IN**
- + **PHYSIOTHERAPEUT/IN**
- + **HEILPÄDAGOGE/IN**
- + **THEATERPÄDAGOGE/IN ODER MUSIKPÄDAGOGE/IN**
- + **ERZIEHER/IN**
- + **HEBAMME**
- + **KUNSTTHERAPEUT/IN**

Egal welche Ausbildung du hast, ob Ingenieur, Informatiker, Kaufmann, Dachdecker oder Logistiker – der soziale Bereich braucht Menschen mit verschiedenen Hintergründen und Fachwissen.

Gelernte Dachdecker werden beispielsweise in der Schulung von Menschen in Afrika oder Indien benötigt, um neuen Wohnraum zu schaffen. Logistiker werden in der Flüchtlingshilfe benötigt, um Hilfsgüter besser zu koordinieren und an Orte zu bringen, wo diese benötigt werden. Informatiker werden in der Bildung benötigt, um der Jugend einen sensibleren Umgang mit digitalen Medien beizubringen und neue Möglichkeiten aufzuzeigen.

Es werden immer mehr digitale Technologien, wie Drohnen, Sensoren oder andere internetbasierte

Technologien eingesetzt, um unsere Lebensweise nachhaltiger zu gestalten oder Menschen in Krisenregionen zu helfen. Dies sind nur einige Beispiele dafür – es braucht nicht nur ausgebildete Sozialarbeiter oder Sozialwissenschaftler in diesem Bereich, sondern Diversität und Expertise!

Zudem gibt es verschiedene Möglichkeiten im organisatorischen Überbau im sozialen Sektor tätig zu werden:

ACCOUNTING / FINANCE
ADMINISTRATION
CAMPAIGNING
COMMUNICATIONS
COMMUNITY MANAGEMENT
DESIGN
EVENT MANAGEMENT
FUNDRAISING
HR
MARKETING
PROJECT MANAGEMENT
RESEARCH
SALES
SOCIAL WORK
WEB DEVELOPMENT / IT

Hier drei spannende Jobprofile im sozialen Sektor:

PROFIL CAMPAIGNER/IN:

Wie es der Name schon sagt, sind Campaigner/-innen dafür zuständig Kampagnen für relevante zivilgesellschaftliche Themen (zum Beispiel für Tierschutz gegen Pelze in der Modeindustrie) zu konzipieren und zu vermarkten. Eine Kampagne hat ein konkretes Ziel und ist zeitlich begrenzt.

Diese Skills sollte man mitbringen:

- + **Strategie und Kampagnenplanung**
- + **Medienarbeit und Online-Taktiken**
- + **inklusive Mobilisierung und Ansprache**
- + **Pressearbeit**
- + **Teambuilding**
- + **Mobilisierungstaktiken**
- + **kreative und ausgefallene Ideen**

Jobmöglichkeiten in diesem Bereich gibt es viele, zum Beispiel bei Campact, AVAAZ, Attac, abgeordnetenwatch.de oder auch Change.org.

Weiterführende Informationen zum Berufsbild und Tätigkeitsfeld bietet der „Leitfaden für inklusives Campaigning“. Zudem gibt es vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Veranstaltungen für (angehende) Campaigner/-innen.

PROFIL FUNDRAISER/IN:

Auch hier ist der Name Programm: simpel erklärt, sammeln Fundraiser Ressourcen ein, um Projekte zu finanzieren oder umsetzen zu können.

Diese Skills sollte man mitbringen:

- + **ausgeprägte Kommunikationskompetenz**
- + **Organisation von Events wie bspw. Spendengalas oder Benefizveranstaltungen**
- + **Anwendung von Online-Fundraising Instrumenten**
- + **Vernetzung und Kontaktpflege mit relevanten Personen**
- + **Anstragsstellung und Verwaltungskompetenz (Spendenquittungen uvm.)**

Jobmöglichkeiten gibt es in jeder gemeinnützigen Organisation, die auf Spendengelder angewiesen ist. Der Deutsche Fundraising Verband informiert ausführlich zum Berufsbild des Fundraiser/-in.

Zudem bietet Euroconsult eine Ausbildung zum EU Fundraiser an – mehr dazu bei den [Weiterbildungsschmankerln](#).

PROFIL CROWDFUNDING MANAGER/IN:

Als Crowdfunding Manager/-in hat man die Aufgabe eine Startfinanzierung für ein Projekt aufzubringen und Kampagnen zu planen. Crowdfunding bietet als moderne Finanzierungsform vielfältige Chancen für Existenzgründer, Start-ups und Projekte.

Diese Skills sollte man mitbringen:

- + **Theoretisches und praktisches Wissen zum Thema Crowdfunding**
- + **Grundlagen der Medienarbeit und Kampagnenplanung**
- + **Rechtliche Rahmenbedingungen**
- + **Projektmanagement**
- + **Vernetzung und Kontaktpflege mit relevanten Personen**

Die IHK Akademie München bietet hierzu eine Weiterbildung an, um sich zum/r zertifizierten Crowdfunding Manager/-in ausbilden zu lassen. Zudem hat Startnext ein Handbuch „[Crowdfunding- Schritt für Schritt](#)“ herausgegeben – Prädikat empfehlenswert.

Im Kapitel [Weiterbildungsschmankerl](#) findet ihr verschiedene Fortbildungen und Ausbildungsmöglichkeiten für verschiedene Berufsbilder im sozialen Sektor. Umso spezialisierter du dir eine Nische suchst, dich bildest und dir ein Spezialgebiet suchst und Experte wirst, umso gefragter bist du im sozialen Bereich. Accountants und Web Developer sind immer gefragt. Durch einen Berufseinstieg im privaten Sektor kann man viel lernen und die nötigen Kenntnisse und Kompetenzen gewinnen, um damit viel Gutes zu bewirken. Weiteres zum Thema Umsteigen und Karriereweg wechseln findest du im Kapitel „[Umsteigen macht Sinn](#)“.

Es entstehen im sozialen Sektor auch immer wieder neue Berufsbilder. Bei der sinnwerkstatt, einer nachhaltigen Medienagentur in Berlin, gibt es beispielsweise eine „Happiness Managerin“. Wer sich so schimpfen darf, hat unserer Meinung nach gewonnen. Das Aufgabenfeld umfasst Personalentwicklung und Teambuildingmaßnahmen, um Konflikte im Team zu klären oder berufliche und persönliche Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen.

2.3 ORGANISATION

Frage: Für welche Art von Organisation möchte ich arbeiten?

Im sozialen Sektor tummeln sich eine Vielzahl verschiedener Organisationstypen, wie beispielsweise Wohlfahrtsverbände, Stiftungen, Vereine, Verbände, Genossenschaften oder auch Social Businesses. Um einen Überblick zu bekommen stellen wir die wichtigsten vor.

Wohlfahrtsverbände:

Unter freier Wohlfahrtspflege werden alle Dienste und Einrichtungen verstanden, die sich in freigemeinnütziger Trägerschaft befinden und sich in organisierter Form im sozialen Bereich und im Gesundheitswesen betätigen. Wer an die Weiterentwicklung des sozialen Sektors denkt, kommt an der Wohlfahrt nicht vorbei.

In Deutschland gibt es sechs freie Wohlfahrtsträger:

- + Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- + Deutscher Caritasverband
- + Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- + Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- + Diakonie Deutschland
- + Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

OFTMALS HAFET DIESEN VERBÄNDEN DER RUF AN, WENIG RAUM FÜR KREATIVITÄT UND INNOVATION ZU ZULASSEN. IM BEREICH DER PFLEGE, BETREUUNG UND WOHLFAHRT STECKEN ALLERDINGS GROSSE INNOVATIONSPOTENZIALE DIE VERALTETE STRUKTUREN AUFBRECHEN KÖNNTEN. JE GENAUER MAN SCHAUT, DESTO HÄUFIGER FINDEN SICH BELEGE, DASS SICH AUCH DIE GROSSEN WOHLFAHRTSTRÄGER VON DER INNOVATIONSKULTUR VIELER START-UPS ANSTECKEN LASSEN UND EIGENE PROGRAMME INS LEBEN RUFEN.

Autor: Philip Scherenberg, Benckiser Stiftung Zukunft

! IN DEUTSCHLAND SETZEN DIE VERBÄNDE DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE MIT DEN FÜNF GROSSEN ORGANISATIONEN CARITAS, DIAKONIE, AWO, DRK UND PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND JÄHRLICH RUND 55 MILLIARDEN EURO MIT IHREN SOZIALEN DIENSTEN UM. IN IHREN MEHR ALS 100.000 EINRICHTUNGEN BESCHÄFTIGEN SIE RUND 1,5 MILLIONEN ERWERBSTÄTIGE UND ZUDEM 2,5 BIS 3 MILLIONEN EHRENAMTLICHE. DIE CARITAS IST MIT MEHR ALS 559.000 BESCHÄFTIGTEN DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN DEUTSCHLAND UND BESCHÄFTIGT ZUSAMMEN MIT DEM DIAKONISCHEN WERK MEHR MENSCHEN ALS DIE DEUTSCHE AUTOMOBILINDUSTRIE.

[Trendreport.betterplace-lab](#)

Ein Beispiel dafür ist das Konzept der Generationsbrücke Deutschland. Das Team um Horst Krumbach begleitet die Begegnung zwischen Jung und Alt, sprich zwischen Bewohnern von Altenpflegeheimen mit Kindergarten- und Schulkindern.

Stiftungen:

Eine Stiftung kann unterschiedliche Rechtsformen, wie beispielsweise eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts, eine Stiftungs-GmbH oder ein Stiftungsverein, annehmen. Die Bezeichnung „Stiftung“ ist daher zunächst einmal nur ein Oberbegriff für eine komplexe Vielfalt von Körperschaften, die im privaten, öffentlichen und kirchlichen Recht verankert sein können.

Hier auch mehr Infos in folgendem Clip :
„Was ist eine Stiftung?“

Der Bundesverband deutscher Stiftungen zählte 2014 einen Bestand von 20.784 rechtsfähigen Stiftungen in Deutschland. Stiftungen initiieren teilweise selbst Projekte oder fördern Vorhaben anderer gemeinnütziger Träger mit Ressourcen. Diese sind somit wichtige Player im sozialen Sektor und attraktive potenzielle Arbeitgeber.

Hier die TOP TEN der größten gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland:

- + Volkswagen Stiftung
- + Robert Bosch Stiftung
- + Bertelsmann Stiftung
- + Hans Böckler Stiftung
- + WWF Deutschland
- + Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- + Klaus Tschira Stiftung gGmbH
- + Baden Württemberg Stiftung gGmbH
- + Stiftung Warentest
- + Stiftung Mercator

Die größte Stiftung weltweit ist die Bill & Melinda Gates Foundation. Schwerpunkte sind unter anderem die Bekämpfung von Polio, die Forschung für einen Malariaimpfstoff sowie Bildungsprogramme.

In Städten und auf lokaler Ebene gibt es viele Stiftungen, die von Bürgern gegründet wurden. Einen Überblick hierzu bietet Initiative Bürgerstiftungen.

! IN DEUTSCHLAND GEBEN STIFTUNGEN SCHÄTZUNGSWEISE 17 MILLIARDEN EURO IM JAHR AUS.

! IN DEUTSCHLAND WURDE ALLEIN DIE HÄLFTE DER 20.784 STIFTUNGEN BÜRGERLICHEN RECHTS MIT EINEM GESAMTVERMÖGEN VON 100 MILLIARDEN EURO IN DEN VERGANGENEN 15 JAHREN GEGRÜNDET

Non-Profit Organisationen (NPO) und Social Business:

Genauso wie Stiftungen haben Non-Profit Organisationen (NPOs) bzw. gemeinnützige Organisationen oder Unternehmen ein gemeinwohlorientiertes Ziel, welches in einer Satzung festgeschrieben ist. Wie die Bezeichnung bereits andeutet, handelt es sich bei Non-Profit Organisationen (NPO) bzw. gemeinnützigen Unternehmen um Organisationen, die, anders als bei den For-Profit-Organisationen, ohne wirtschaftliche Gewinnorientierung agieren und sich für soziale, kulturelle und auch forschungsorientierte Themen und Projekte einsetzen. Häufig sind NPOs deshalb auf Mitglieder, Spenden, öffentliche Zuwendungen und ehrenamtliche Helfer angewiesen. Diese Organisationen leben meist von Spendengeldern oder privaten bzw. staatlichen Zuwendungen. Phineo und Spiegel-Online haben 2014 eine Studie zur Wirkungstransparenz von Spendengeldern mit den 50 transparentesten Spendenorganisationen in Deutschland herausgegeben.

Grob unterteilt lassen sich viele der gemeinnützigen Organisationen in drei Themengebiete einteilen:

01 ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND KATASTROPHENHILFE

Wenn man im Bereich der Entwicklung arbeiten möchte, muss man in Deutschland eventuell nach Berlin oder Bonn ziehen. Hier haben sich auf Grund des ehemaligen und jetzigen Sitzes der deutschen Bundesregierung die meisten Organisationen angesiedelt. Zudem gibt es einige Jobangebote in Eschborn, da dort die „Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit“ (GIZ) angesiedelt ist.

Was deine Chancen noch erhöhen kann – ob du es glaubst oder nicht: die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Ja, was so old school klingt, ist tatsächlich wahr. Die größten Entwicklungsorganisationen (wie Misereor und Brot für die Welt) sind christliche Organisationen. Diesen ist es (in einigen Fällen) gesetzlich erlaubt in ihren Ausschreibungen nach Bewerbern zu suchen, die Mitglied einer christlichen Kirche sind.

Auch die [United Nations](#) bieten in diesem Bereich viele Einstiegsmöglichkeiten.

Hier gibt es eine Übersicht über einige Organisationen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

- + **Ärzte ohne Grenzen – Doctors without Borders**
- + **AGEH**
- + **Brot für die Welt**
- + **Care**
- + **Christliche Initiative Romero e.V. (CIR)**
- + **Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V. (CBM)**
- + **Caritas International**
- + **Deutsche Stiftung Weltbevölkerung**
- + **Eine Welt Netzwerk Hamburg**
- + **EIRENE**
- + **FIAN**
- + **German Toilet Organization**
- + **GIZ**
- + **Handicap International**
- + **INKOTA**
- + **WASH United**
- + **Islamic Relief**
- + **Malteser International**
- + **Misereor**
- + **Oxfam Deutschland**
- + **Plan International**
- + **Save the Children**
- + **SODI**
- + **Terres des Femmes**
- + **Viva con Agua**
- + **Welthungerhilfe**
- + **Weltfriedensdienst**
- + **World Vision**

02 BILDUNG, ARMUT, OBdachLOSENHILFE, FLÜCHTLINGSHILFE UND DEMOGRAFISCHER WANDEL

Wer in diesem Bereich der Bildung, Gesundheit, Pflege, Hospiz, Menschen mit Behinderung oder auch tätig werden möchte, hat in Deutschland eine große Auswahl. Neben den Wohlfahrtsverbänden mit ihren vielen sozialen Diensten tummeln sich hier viele Organisationen und Einrichtungen. Diese wirken meist regional und schließen sich bundesweit zu Verbänden zusammen. Es gibt viele Berufsbilder, um mit Menschen im direkten Kontakt zusammen zu arbeiten.

! SPANNEND IM BILDUNGSBEREICH IST DIE UN-DEKADE „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ (2005 – 2014), DIE DAS ZIEL HAT KINDERN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN NACHHALTIGES DENKEN UND HANDELN ZU VERMITTELN. 2015 FIEL DANN DER STARTSCHUSS FÜR DAS UNESCO WELTAKTIONSPROGRAMM, EIN FOLGEPROGRAMM DER VEREINTEN NATIONEN.

Hier eine Auswahl von verschiedenen Organisationen:

BILDUNG

Veedu
Law4School

ARMUT

Deutschland rundet auf im [Interview](#)
innatura im [Beitrag](#)

BEHINDERUNG UND INKLUSION

Auticon im [Interview](#)
VerbaVoice
Wheelmap.org im [Interview](#)

OBdachLOSENHILFE

Straßenblues
Biss-Magazin

FLÜCHTLINGSHILFE

Workeer
Integreater e.V.
ProAsyl e.V.

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Huus tu Huus im [Beitrag](#)

03 UMWELT-, NATUR- UND TIERSCHUTZ

Die Übernutzung unseres Planeten und die damit verbundene Ressourcenknappheit und der Klimawandel erfordern ein Umdenken.

„WIR BRAUCHEN HEUTE SCHON UMGERECHNET 1,5 PLANETEN ERDE, UM DIE ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN BEREITZUSTELLEN, DIE WIR JAHR FÜR JAHR AUFZEHREN. DIESER ‚OVERSHOOT‘ GEHT ZWANGSLÄUFIG AUF KOSTEN UNSERER KINDER UND ENKELKINDER.“ Daniel Anthes

Deshalb sollte Nachhaltigkeit nicht nur "nice to have" sein sondern ist eine dringende Notwendigkeit.

Hier setzen viele Organisationen im Umwelt-, Natur- und Tierschutz an. Es gibt eine hohe Diversität an Organisationen, bei denen man tätig werden kann. Oftmals werden hier auch Fachkräfte, wie Forstwirte, Biologen/-innen oder Tierärzte gesucht.

Organisationen zum Reinschnuppern:

NATURSCHUTZ

BUND Naturschutz
Bundesamt für Naturschutz
Deutscher Alpenverein
Greenpeace Deutschland
Naturschutzbund Deutschland

TIERSCHUTZ

peta Deutschland
WWF Deutschland

ERNÄHRUNG UND LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

foodsharing
CulinaryMisfits im [Beitrag](#)
foodwatch
nearbees im [Interview](#)

UNITED NATIONS

“THE UN RESEMBLES THE FAMOUS CLUB BERGHAIN. EVERYONE WANTS TO GET IN, BUT HARDLY ANYONE KNOWS HOW.”

Patrick Tammer

Die „Vereinten Nationen“ ist eine internationale Organisation die 1945 gegründet wurde und 193 Mitgliedsstaaten vereint. Unter der Leitung des „chief administrative minister“ Ban Ki-moon (Korea) gilt der Völkerbund als Versuch eine politische Weltorganisation zu schaffen, die die Aufgabe hat, den Weltfrieden zu sichern, das Völkerrecht einzuhalten, den Schutz der Menschenrechte zu garantieren und internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Bei der UN arbeiten Menschen verschiedener Länder in internationalen Teams. Um dort tätig zu werden, braucht man einen weiterführenden qualifizierten Abschluss wie Master oder Diplom und sehr gute Englisch- oder Französischkenntnisse, da dies die Arbeitssprachen der UN sind. Weitere Sprachen sind von Vorteil, aber kein Voraussetzung. Die wichtigste Voraussetzung für Anwärter eines UN Jobs ist einschlägige, relevante vorherige Berufserfahrung.

Es gibt spezielle **UN Jobprogramme**, die sich an Young Professionals richten:

UN INTERNSHIP PROGRAMME:

Dieses Programm hat im Vergleich zu allen anderen Programmen die niedrigsten Anforderungen an die Bewerber. In der UN Zentrale in New York arbeiten über 4.000 PraktikantInnen.

Important Facts INTERNSHIP PROGRAMME:

- + Voraussetzung: eingeschrieben im letzten Jahr eines Bachelors oder in einen Master Studiengang
- + Praktikumsdauer: 2 – 6 Monate
- + generell unbezahlt – wobei einzelne Unterorganisationen, wie die ILO bezahlte Stellen bieten
- + Fördermöglichkeiten bietet das Carlo-Schmid-Programm des DAAD

UN VOLUNTEERS PROGRAMME (UNV):

Das Programm gibt es in 86 Ländern mit über 7.700 Freiwilligen weltweit. Diese freiwilligen Helfer werden in Entwicklungshilfeprojekten eingesetzt mit dem Fokus auf humanitärer Hilfe und Friedensarbeit, davon 80% in Dritte Welt Ländern.

Important Facts VOLUNTEERS PROGRAMME:

- + Entwicklungshelfer werden meist für 12 Monate oder länger engagiert und müssen 25 Jahre oder älter sein
- + Verträge werden normalerweise über 12 Monate abgeschlossen
- + Lebenshaltungskosten und Versicherung werden abgedeckt und ein Zuschuss ausbezahlt

! DIE SPEZIELL AUSGERICHTETE PROGRAMME DER UN BIETEN BEWERBERN VERSCHIEDENE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN DURCH PROGRAMME

UN JUNIOR PROFESSIONALS OFFICER PROGRAMME (JPO):

In diesem Programm gibt es weitaus weniger ausgeschriebene Stellen, als bei den oben genannten Programmen. Es wird nur von speziellen UN Unterorganisationen angeboten und die Mitarbeiter arbeiten vor allem in den verschiedenen Länderbüros der teilnehmenden Organisationen in den Entwicklungsländern.

Important Facts JUNIOR PROFESSIONALS OFFICER PROGRAMME:

- + In dem Programm werden Fachkräfte für die Länderbüros der teilnehmenden Staaten in den Entwicklungsländern rekrutiert
- + Es werden meist einjährige Verträge mit anschließender Verlängerung abgeschlossen
- + Anforderungen: jünger als 32 Jahre, Masterabschluss oder Diplom, zwei Jahre Berufserfahrung in einem relevanten Bereich und zwei Fremdsprachen (Englisch, Spanisch, Französisch) sind Voraussetzung

THE YOUNG PROFESSIONALS PROGRAMME (YPP):

Dieses Programm dient dazu, junge Fachkräfte auf eine Karriere als Beamte im UN Sekretariat vorzubereiten. Im Bewerbungsprozess durchlaufen die Kandidaten einen Eignungstest, der einmal jährlich abgehalten wird. Um sich erfolgreich zu bewerben, gibt es hier alle wichtigen Schritte, die zu beachten sind:

1. jedes Jahr bieten andere Länder das Programm an – zunächst ist also herauszufinden, ob dein Herkunftsland dieses gerade anbietet
2. schau dir genau die Stellenausschreibungen durch und sei dir sicher, ob deine Fähigkeiten und Ausbildung den Anforderungen entsprechen
3. nach diesen beiden Schritten kannst du dich auf dem Bewerbungsportal für eine der ausgeschriebenen Stellen bewerben
4. danach wird deine Bewerbung überprüft – falls dein Profil auf die ausgeschriebene Stelle passt, wirst du zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen

Important Facts YOUNG PROFESSIONALS PROGRAMME:

- + Das Programm dient dazu Young Professionals als Beamte zu rekrutieren
- + Neben einer aufwändigen Bewerbungsprozedur, müssen sich die Bewerber einem Eignungstest unterziehen
- + Bewerber müssen unter 32 Jahre alt sein und fließend Englisch und Französisch sprechen
- + Die Stellenausschreibung setzt eine überdurchschnittlich gut abgeschlossene Ausbildung in den oben genannten Fächern voraus

! UM BEI DER UN EINEN FUSS IN DIE TÜR ZU BEKOMMEN, SOLLTE MAN EINEN HOHEN AUFWAND NICHT SCHEUEN, AUSDAUER MITBRINGEN UND GROSSEN EINSATZ ZEIGEN

! DIE MEISTEN AUSGESCHRIEBENEN JOBS DER UN FÜR NEWCOMER SIND IN DEN LÄNDERN, IN DENEN DIE PROGRAMME DER UN DURCHFÜHRT WERDEN UND NICHT IN DEN ZENTRALEN BÜROS IN NEW YORK, GENÈVE ODER NAIROBI

CLEANTECH

Um den Wandel hin zu grünen Technologien zu verstehen, muss man sich mit dem Wandel hin zur „Green Economy“ befassen. Dazu hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit 2014 einen [Umwelttechnologie Atlas](#) herausgegeben.

Durch die ökologische Belastung unseres Planeten und damit einhergehende Probleme, wie etwa dem Verlust von Biodiversität, Klimawandel und Ressourcenknappheit braucht unsere Wirtschaft neue Prinzipien. Business as usual funktioniert nicht mehr, um nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

! IN DER QUERSCHNITTSBRANCHE UMWELTECHNIK UND RESSOURCENEFFIZIENZ WAREN 2012 RUND 1,5 MILLIONEN ERWERBSTÄTIGE BESCHÄFTIGT.

([Umwelttechnologie Atlas](#))

! IM JAHR 2050 WERDEN ETWA 70 PROZENT ALLER MENSCHEN IN STÄDTEN LEBEN, WESHALB IMMER MEHR DIGITALE UND SMARTE LÖSUNGEN FÜR URBANISIERTE RÄUME BENÖTIGT WERDEN

([Zukunftsinstitut](#))

Das Konzept der Green Economy fördert umweltverträgliches Wachstum, indem ökologische Grenzen anerkannt und wirtschaftliche Chancen genutzt werden. Konkret bedeutet das:

Um Schadstoffe zu reduzieren, eine Kreislaufwirtschaft zu fördern oder auch eine biologische Vielfalt wiederherzustellen und Ökosysteme zu stabilisieren, werden immer mehr digitale Technologien entwickelt und eingesetzt. Eine große Herausforderung ist die Urbanisierung, sprich immer mehr Menschen ziehen vom Land in die Stadt. Deshalb ist es immer wichtiger, neue Konzepte für nachhaltiges Leben in der Stadt zu konzipieren. Hier wird oft auf neue Technologien gesetzt: Nachhaltig leben in einer digitalisierten Stadt.

In aller Munde ist auch die Idee des „Internet der Dinge“ oder auch „Internet of Things“ (IoT). Dabei geht es um eine smarte Vernetzung zwischen Haushaltsgegenständen, Handys, Transportmitteln, Maschinen und sogar Tieren mit Hilfe des Internets. Über das Smartphone kann man so die Heizung auch von unterwegs regulieren oder nach dem nächsten Parkplatz am Wohnort suchen.

Hier eine Übersicht ausgewählter Cleantech Organisationen und smarter Technologie für eine grüne Welt von morgen:

Agrilution

eigenes Obst und Gemüse zu Hause anpflanzen

MOBISOL im [Interview](#)

cleveres Energieversorgungssystem

Don't flush me

smarte Innovation aus New York im Bereich Abwasser und Kanalisation

Drone Adventures

Katastrophenhilfe durch Drohnen

Pendula

Recycling von Industrieabfällen

Ecosia im Beitrag

grüne Suchmaschine

Velogista

Logistiklösung für Großstädte



Literaturtipp: Betterplace Trendradar 2016 „Wie Technologie die Welt verändert“

Ein weiterer großer Player im Bereich Green Tech Business mit dem Fokus auf Klimawandel ist Climate-KIC: Im April 2016 startet die nächste Förderrunde für Cleantech-Start-ups im Climate-KIC Accelerator, dem größten Förderprogramm für Klimainnovationen in Europa. Bei unserem Partner [greenjobs.de](#) findet man viele technische Stellen in diesem Bereich.

! IN DER GESAMTEN QUERSCHNITTSBRANCHE UMWELTECHNIK UND RESSOURCENEFFIZIENZ GEHEN DIE UNTERNEHMEN BIS 2018 VON EINER JAHRES-DURCHSCHNITTLICHEN ZUNAHME DER MITARBEITERZAHL VON 6,7 PROZENT AUS ([Umwelttechnologie Atlas](#))

DREI LEARNINGS / IN DREI SCHRITTEN ZUM JOB MIT SINN

ES GIBT BEI DER SUCHE NACH DER PASSENDEN STELLE IM SOZIALEN SEKTOR VERSCHIEDENE FAKTOREN, ÜBER DIE MAN SICH GEDANKEN MACHEN SOLLTE, WIE ZUM BEISPIEL THEMENSCHWERPUNKT, BERUFSBILD UND ORGANISATIONSFORM

IM SOZIALEN SEKTOR TUMMELN SICH WOHLFAHRTSVERBÄNDE, STIFTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE, GENOSSENSCHAFTEN, SOCIAL BUSINESS UND CLEAN TECH.

AUCH IM SOZIALEN SEKTOR GILT: JE BESSER DU AUSGEBILDET BIST, UMSO BESSER SIND DEINE CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT – ALLROUND GIBT ES VIELE – SPEZIALISTEN BRAUCHT DER SEKTOR – GERADE IM BEREICH CLEANTECH

03

*SELBSTSTÄNDIGKEIT
BRINGT SINN:*

*SOCIAL
BUSINESS
UND
FREIBERUF-
LICHKEIT*

SELBSTSTÄNDIGKEIT BRINGT SINN: SOCIAL BUSINESS UND FREIBERUFLICHKEIT

**# ALLE
SAGTEN
DAS GEHT
NICHT –
DANN
KAMST
DU UND
WUSSTEST
DAS NICHT
UND HAST
ES EINFACH
GEMACHT**

EINE WEITERE OPTION IM SOZIALEN SEKTOR TÄTIG ZU WERDEN IST, SICH MIT EINER ZÜNDENDEN IDEE SELBSTSTÄNDIG ZU MACHEN. WENN DIESE IDEE SICH NACHHALTIG SELBST FINANZIERT, EIN GESELLSCHAFTLICHES PROBLEM LÖST, SPRICHT MAN VON EINEM SOCIAL BUSINESS – IN DEUTSCHLAND NOCH EINE SEHR JUNGE BEWEGUNG.

3.1. SOCIAL BUSINESS UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Social Business ist ein wirtschaftliches Konzept, das oft auf den Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus zurückgeführt wird. Ziel der Geschäftsidee ist es, ein gesellschaftliches Problem zu lösen. Der Fokus liegt dabei nicht auf Profitmaximierung, sondern auf der Steigerung des gesellschaftlichen Mehrwerts, weshalb auch andere Messinstrumente genutzt werden, um den Erfolg zu messen. Eines dieser Instrumente ist der [Social Reporting Standard](#) – ein Format zur einheitlichen und transparenten Berichterstattung gemeinnütziger und sozialer Initiativen.

„ZUERST: SOCIAL BUSINESS IST EIN BUSINESS. UM WIRKLICH ETWAS ZU BEWEGEN, MUSS ICH EIN TRAGFÄHIGES GESCHÄFTSMODELL HABEN – JENSEITS VON PROBONO, SUBVENTIONEN UND FREIWILLIGEM ENGAGEMENT. SOCIAL BUSINESS HAT EINEN GESELLSCHAFTLICHEN UNTERNEHMENSZWECK, DER WIRTSCHAFTLICH FUNKTIONIEREN MUSS. ZIEL EINES SOCIAL BUSINESS MUSS ES SEIN, IMMER GRÖßERE KREISE ZU ZIEHEN UND ZU WACHSEN UND SO SEIN ENGAGEMENT AUSZUBAUEN. ZIEL IST UND BLEIBT, EINE GRÖSSTMÖGLICHE WIRKUNG ZU ERZIELEN. DAZU SIND AUCH PARTNERSCHAFTEN SINNVOLL, UM DIE REICHWEITE ZU VERGRÖßERN. DIE OBERSTE PRÄMISSE MUSS BEI ALLEN GESCHÄFTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN JEDOCH DAS GESELLSCHAFTLICHE UNTERNEHMENSZIEL BLEIBEN – IM FALL VON POLARSTERN IST ES, DASS WIR UNS GLAUBWÜRDIG FÜR DIE WELTWEITE ENERGIEWENDE EINSETZEN UND SO MIT ENERGIE DIE WELT VERÄNDERN.“

Florian Henle von Polarstern

[Social Business in Deutschland: Die wichtigsten Akteure](#)

Trotz allen Hürden gibt es auch in Deutschland viele Akteure (mittlerweile kommen auch die Wohlfahrtsverbände ins Rollen), die eine solche Infrastruktur für Social Business in Deutschland aufbauen. Wir haben hier die wichtigsten Akteure zusammengefasst.

Social Impact

Social Impact ist eine Beratung und ein Inkubator für Sozialunternehmen in Deutschland.

BonVenture

BonVenture finanziert Sozialunternehmen im deutschsprachigen Raum mit sozialem Risikokapital

Social Venture Fund

Der Social Venture Fund investiert in Sozialunternehmen.

Tengelmann Social Ventures

Social Impact Investor mit dem Fokus auf Internet Start-ups und e-commerce.

Vodafone Stiftung

fördert die Ausbildung von Social Entrepreneuren, beispielsweise durch den Wettbewerb Act for Impact

ISSO|lab

Unterstützung durch Coaching und Kreativtechniken

BMW Stiftung

Die BMW Stiftung Herbert Quandt ist ebenfalls vor allem operativ tätig, nimmt aber eine Schlüsselrolle im Bereich Social Business und Impact Investing ein.

Impact Hub

Co-Working für Sozialunternehmer in Berlin und München.

FASE

Die Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship koordiniert und betreut ausgewählte Beteiligungs- und Finanzierungsprojekte im Bereich des Sozialunternehmertums. Hierfür werden Investoren und Finanziers aus dem gesamten Spektrum von Privatinvestoren, Family Offices, Stiftungen,

Sozialen Investoren, Banken, Öffentlicher Hand sowie Unternehmen identifiziert. FASE professionalisiert den Finanzierungsbereich und unterstützt damit das Wachstum von Social Business.

PHINEO

Analyse und Beratung für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement.

Think Big

Jugendprogramm für soziale und digitale Ideen

Project together

Telefonische StartUp Beratung

Ashoka

Ashoka ist die erste und weltweit führende Organisation zur Förderung von Social Entrepreneurs. Darüber hinaus haben sie ein Programm für junge Sozialunternehmer namens PEP. Das Programm Engagement mit Perspektive (PEP) richtet sich an Ehrenamtliche zwischen 16 und 27 Jahren, die für ihre vielversprechenden Projekte nachhaltige und wirkungsvolle Strukturen schaffen wollen.

Grameen Creative Lab

Eine Beratungsagentur von Mohammed Yunus.

DIE SPANNENDSTEN FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE:

GRÜNE TECHNOLOGIEN:

GreenTec Awards
Start Green Award
Green Alley Award
CLIMATE KIC

BILDUNG:

Act for Impact

STUDIERENDE MIT CHANGEPROJEKTEN:

yooweadoo Ideenwettbewerb
Generation D
PEP

FÖRDERUNG SOZIALES ENGAGEMENT:

startsocial
Deutscher Engagementpreis
Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung

MENSCHEN MIT UNTERNEHMERGEIST:

Die Gründer-Garage

KREATIVUNTERNEHMER:

Kultur und Kreativpiloten im Beitrag

SOZIALUNTERNEHMER WETTBEWERB:

seif Awards im Beitrag
Social Impact Start

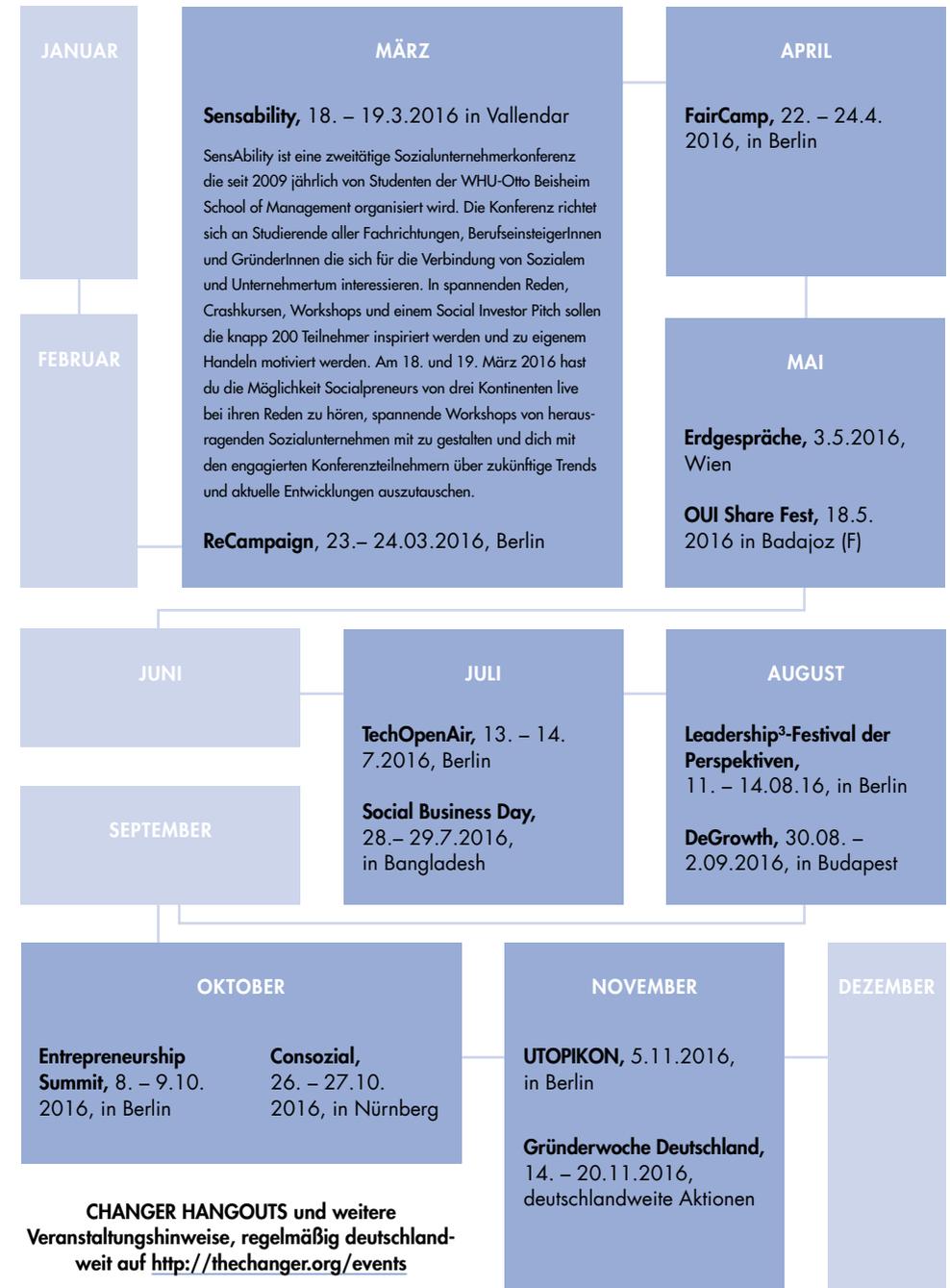
EU FÖRDERPROGRAMME:

Jugend in Aktion

CROWDFUNDING- UND SPENDENPLATTFORMEN:

Betterplace
Startnext
Vision Bakery
Ecocrowd
bettervest
kickstarter
place2help
Indiegogo
Gooding

DIE SPANNENDSTEN EVENTS 2016:



ERFOLGREICHE SOCIAL BUSINESSES IN DEUTSCHLAND:

Einhorn Kondome
Ecosia
Cucula
Rucksackspende
Kartoffelkombinat
THOKKTHOKK
Coffee Circle
soulbottles

Weiterführende Infos zu Social Business, erfolgreichen Social Entrepreneurs, Finanzierungsmöglichkeiten und Marketingtools findest du im [THE CHANGER Social Start-upGuide 2015](#).



! LAUT DEM DEUTSCHEN START-UP MONITOR HABEN START-UP GRÜNDER (8,0) EINE HÖHERE LEBENSZUFRIEDENHEIT ALS ANGESTELLTE (6,8)

! JÄHRLICH WAGEN IN DEUTSCHLAND ETWA 306.000 UNTERNEHMER IM VOLLERWERB UND 562.000 IM NEBENERWERB DEN SCHRITT IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT

DAS HANDWERK DES GRÜNDENS

GESPRÄCH MIT VINCENT ZIMMER KIRON

Viele Inkubatoren und Start-up Förderungen versuchen mit Programmen jungen Leuten zu vermitteln, was es bedeutet eine Gründerpersönlichkeit zu sein.



Vincent Zimmer, Mitgründer der "Kiron University", ist so eine Persönlichkeit und hat schon in sehr jungen Jahren angefangen eigene Ideen zu entwickeln, um damals, mit 14 Jahren, sein eigenes Geld zu verdienen. Bereits während seines Bachelors in "Politics and Economics" in Göttingen sammelte er internationale Gründererfahrung. Er hat seitdem mehrere Unternehmen mit aufgebaut, unter anderem einen Marktplatz für Direktinvestitionen in Südamerika sowie ein Konzept zur Nutzung von leerstehenden

Universitätsräumen im Sommer für "Summer Classes". Nachdem er im Rahmen eines Forschungsaufenthalts in Istanbul mit der Flüchtlingskrise konfrontiert wurde, begann er gemeinsam mit Markus Kressler ein bereits vorher erarbeitetes Konzept für eine digitale Universität speziell für Flüchtlinge umzusetzen. Vor Ort setzte er sich intensiv mit den Herausforderungen der Neuankömmlinge auseinander und entwickelte hieraus das Konzept zu Kiron. Seine Promotion in Wirtschaftspsychologie hat er für die Gründung der "Kiron University" erst einmal pausiert.

Die Kiron Universität bietet geflüchteten Menschen durch online und offline Kurse ein weiterführendes Bildungsangebot an. Mit Partneruniversitäten können diese einen anerkannten Abschluss erwerben, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Mehr Infos dazu gibt es auch hier. Vincent erzählt uns von einem unglaublichen Freiheitsgefühl, als er sich für die unternehmerische Selbstständigkeit entschied:

„IRGENDWANN KOMMT DER MOMENT, WO MAN REALISIERT, DASS ALLES MÖGLICH IST... ODER ZUMINDEST GIBT ES VERDAMMT WENIG, WAS MAN NICHT MACHEN KANN.“

Im Gespräch über seinen Lebensweg haben wir von Vincent ein paar Learnings, prägende Erlebnisse und Tipps erfahren, die wir euch nicht vorenthalten möchten:

- + **Wenn du von einer Problemstellung auf die du stößt emotional mitgenommen bist, nimm dich diesem Problem an und versuche es bis ins Detail zu verstehen und dich damit auseinanderzusetzen.**

Erst dann kannst du mit deinem Lösungsvorschlag Glaubwürdigkeit und Authentizität vermitteln.

- + **Gehe schnell mit deiner Idee nach Außen und baue ein solides und tragfähiges Netzwerk auf.**
- + **Setze auf informelle Beziehungen und vermittelte Kontakte – diese bringen einen meistens schnell einen Schritt weiter.**
- + **Suche dir die 50 wichtigsten Leute aus der Szene (Social Entrepreneurship Gründungen/ Förderprogramme/ Inkubatoren/ mögliche inhaltliche Kooperationspartner) und versuche mit ihnen in Kontakt zu kommen. Viele werden dir aus freien Stücken helfen und du kannst meist viel von ihnen lernen.**
- + **Die zündende Idee ein Unternehmen oder eine Organisation zu gründen ist eine Sache. Die andere sind Erfahrungen und das „Handwerk des Gründens“. Es braucht als Gründer ein gutes Zusammenspiel zwischen Idee und Handwerk. Dieses Handwerk kann man lernen und damit sollte man lieber früher als später anfangen.**
- + **Immer mehr Menschen suchen nach Strukturen, in denen sie selbstständig arbeiten können – das kann auch in einem Wirtschaftsunternehmen sein mit bspw. basisdemokratischen Strukturen**
- + **Wichtig waren persönliche Erfahrungen in der Wirtschaft, hier konnte ich viele Erfahrungen und Wissen sammeln, um zu verstehen „wie große Unternehmen und Organisationen funktionieren“ – das hat mir anschließend viel bei der Gründung von „Kiron“ geholfen z.B. beim Aufbau von Partnerschaften.**
- + **Rekrutiere Menschen mit denen du schon einmal zusammengearbeitet hast und auf die du dich verlassen kannst. Expertise ist wichtig, aber ebenso Loyalität und Zuverlässigkeit.**
- + **Nutze die Expertise von Leuten, die aus anderen Fachbereichen, wie bspw. aus der Beratung oder der Forschung, kommen, um dein Social Business aufzubauen.**
- + **Lass dich von Niederschlägen nicht einschüchtern und lerne aus Fehlern – die ersten Monate der Gründung sind harte Arbeit ohne jede Anerkennung – das sollte jedem bewusst sein. Später erinnert man sich gerade an diese Zeit gerne zurück.**

3.2. FREIBERUFLICHKEIT IM SOZIALEN SEKTOR

“IF YOU HAVEN'T FOUND YOUR DREAM JOB YET, CONSIDER CREATING IT.”

(Nicole Winchell, THE CHANGER)

Eine weitere Möglichkeit und ein Sprungbrett in den sozialen Sektor ist die freiberufliche Selbstständigkeit. Hierfür gibt es auch im gemeinwohlorientierten Bereich einen Markt, da es sich viele Organisationen nicht leisten können, feste Mitarbeiter einzustellen und Aufträge auf Projektbasis nach Außen zu geben. Dies resultiert auch aus der fehlenden konstanten Finanzierung sozialer Organisationen. Viele der Projekte sind von Spendengeldern abhängig und können daher nur punktuell neue Mitarbeiter rekrutieren und fest einstellen. Deshalb werden oftmals freiberufliche Mitarbeiter in diesem Bereich angeheuert. Wir haben mit Christina Breitenbücher gesprochen, die sich selbst nach einem Job in der Wirtschaft im sozialen Sektor als Dozentin für Berufsorientierung selbstständig gemacht und viele Learnings daraus gezogen hat:

! SEIT KURZEM GIBT ES IN DEN USA DIE RECHTSFORM DER BENEFIT CORPORATION, DIE ES SOCIAL ENTREPRENEURS LEICHTER MACHEN SOLL, ZWEI ZIELE GLEICHZEITIG ZU VERFOLGEN: GEMEINWOHL UND PROFIT

EINFACH MAL INS KALTE WASSER SPRINGEN – VON DER FESTANSTELLUNG IN DER WIRTSCHAFT ZUR FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT IM SOZIALEN SEKTOR

Das Thema Arbeitslosigkeit ist nach wie vor ein gesellschaftliches Tabu. Damit verbunden ist die Angst, nicht mehr zur Mitte der Gesellschaft dazuzugehören. Manchmal entwickeln sich aus dieser bevorstehenden Bedrohung neue Ideen:

So war es bei Christina Breitenbücher. 2013 schmiss sie nach vier Jahren Tätigkeit in einem klassischen Wirtschaftsunternehmen ihren Job. Nachdem sie sich in ihrem alten Beruf immer öfter die Frage gestellt hat: „Was mache ich hier

eigentlich?“ suchte sie nach einer Alternative. Nach ihrem Studium arbeitete sie zunächst zwei Jahre im Marketing. Als ihr Vertrag auslief, setzte sie sich selbst zum ersten Mal mit dem Thema Arbeitslosigkeit auseinander. Dies wirkte für Christina wie eine riesige Bedrohung. Daraus entstand die Idee, sich selbstständig zu machen und im Bereich der Berufsorientierung mit Jugendlichen zusammen zu arbeiten.

Sich mit dem eigenen Lebensweg auseinanderzusetzen, über eigene Potenziale und Chancen nachzudenken, geschieht bei vielen Menschen durch einen Jobwechsel. „Die Begeisterung für den eigenen Lebensweg und meine persönliche Entwicklungsfähigkeit haben mich immer vorangetrieben“, erzählt Christina. So beschloss sie, sich nach vier Jahren in der Wirtschaft endgültig im sozialen Sektor freiberuflich selbstständig zu machen. Der Bereich Berufsorientierung schien naheliegend, weshalb sie kurzer Hand Anlauf nahm und ins kalte Wasser sprang. Nach zwei Monaten Recherche rief sie kurzer Hand in einem Bildungszentrum an und fragte, ob sie den DozentInnen einmal über die Schulter schauen könne. Aus diesen Schnuppertagen wurde eine Urlaubsvertretung und daraus eine Beschäftigung als freiberufliche Dozentin für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BYB).

Christina Breitenbücher hat für euch ihre persönlichen Learnings sowie Tipps und Tricks zusammengestellt.

LEARNINGS

- + Eine typische Gründerpersönlichkeit gibt es nicht: Auf Existenzgründerveranstaltungen wird immer über die „Gründerpersönlichkeit“ gesprochen und dass viele Menschen sie nicht mitbringen würden und daher scheitern. Komisch eigentlich, dass es keine Tests dafür gibt, ob man eine „Angestelltenpersönlichkeit“ besitzt. Ich persönlich habe gelernt, dass man auf solche Tests nicht hören sollte, denn sie spiegeln lediglich das Selbstbild wider, was geprägt ist durch Konditionierung aus Schule, Elternhaus und Erfahrungen. Sie sagen jedoch rein gar nichts über deine Potenziale aus, die in dir schlummern und mit der Leidenschaft für eine Idee zum Leben erweckt werden können.
- + Wenn man an sich glaubt, kann man auch als Quereinsteiger erfolgreich sein: Viele Menschen

haben mir gesagt, ohne ein Pädagogikstudium hätte ich keine Chance. Auch meine Arbeitsvermittlerin in der Arbeitsagentur sagte zu mir: „Das Thema Selbstständigkeit sehe ich bei Ihnen und Ihrem Lebenslauf überhaupt nicht! Ich werde Sie mit Sicherheit in einen Job vermitteln können.“ Ich habe immer an mich und meine Ideen geglaubt, nur so konnte ich Menschen auch davon überzeugen, mir eine Chance zu geben. Und am Ende habe ich auch den Gründungszuschuss bekommen.

- + Man braucht keinen Businessplan: Ich bin nicht den Milestones in meinem Businessplan gefolgt, sondern meinem Gefühl. Den nächsten Schritt bin ich immer dann gegangen, wenn ich mich dafür bereit gefühlt habe. Dadurch war ich offen und flexibel für die Möglichkeiten, die mir auf meinem Weg begegnet sind. Wäre ich stur einem Plan gefolgt, hätte ich wahrscheinlich viele Chancen nicht wahrgenommen.
- + Durch Ängste hindurchgehen macht stark: Ich habe das getan, wovor ich am meisten Angst in meinem Leben hatte: Ich habe gekündigt und war dann arbeitslos. Jetzt habe ich davor keine Angst mehr. Ich weiß, es gibt immer einen Weg für mich. Dieses neu gewonnene Vertrauen hat mich zu einem glücklicheren, befreiten Menschen gemacht.
- + Arbeiten im Einklang mit der eigenen Persönlichkeit macht viel Freude: Es war ein völlig neues Gefühl für mich, mit wie viel Energie ich nach einem Seminar nach Hause komme. Statt wie früher erschöpft und genervt zu sein, bin ich begeistert und euphorisch. Sonntagabends denke ich nicht mehr „oh nein, morgen muss ich wieder arbeiten“, stattdessen freue ich mich auf meine Seminare, in denen ich meine Ideen ausprobieren und bin gespannt darauf, wie es funktioniert. Das liegt daran, dass ich mich mit einem Thema beschäftige, das mich begeistert und dass auch die Art und Weise, wie ich arbeite und lerne perfekt zu mir passt. Ich habe das Gefühl, dass ich endlich meine Stärken leben kann.

TIPPS FÜR DIE FREIBERUFLICHKEIT IM SOZIALEN SEKTOR:

- + Es gibt keine riesigen Budgets, aber sehr viel Raum und Freiheit für Kreativität und die Umsetzung eigener Ideen.

- + Pragmatismus ist wichtig! Es lässt sich auch mit wenig Geld sehr viel bewegen und umsetzen.
- + Flexibilität: Projekte haben zum Teil kurze Laufzeiten und wechseln häufiger. Daher ist es wichtig zu wissen wofür ich als Person stehe, was ich den Jugendlichen mit auf den Weg geben möchte, welches Wissen ich vermitteln möchte. Wenn man sein Thema gefunden hat, kann man die Inhalte in verschiedenen Projekten einbringen. Versucht, euch mehrere Standbeine aufzubauen.
- + Gerade in der Arbeit mit „schwierigen“ Jugendlichen ist es wichtig zu lernen mit Widerständen umzugehen. Eine Beziehung zu den Menschen aufzubauen, ist das Wichtigste.
- + Lernen, sich an kleinen Erfolgen zu erfreuen.

TRICKS FÜR DIE FREIBERUFLICHKEIT:

- + Ich habe gelernt, dass man den Weg vorher nicht sieht. Man muss ihn gehen und dann ergibt und erschließt er sich, Schritt für Schritt. Es ist daher wichtig zu vertrauen und einfach irgendwann anzufangen – auch wenn man noch nicht den 100%igen Plan hat.
- + Sprich mit Menschen über deine Ideen. Du wirst immer Menschen finden, die dir Mut machen, Feedback geben oder dir vielleicht einen Kontakt vermitteln können.
- + Es gibt regelmäßig Veranstaltungen der IHK und Wirtschaftsförderung zu Themen wie Existenzgründung, Buchhaltung und Gründungszuschuss. Die meisten Seminare sind kostenfrei oder kosten nur sehr wenig.
- + Wenn möglich, bewirb dich auf jeden Fall auf den Gründungszuschuss. Erfüllst du die Kriterien und schreibst einen Businessplan, in dem du zeigt, dass du dich kritisch mit deiner Geschäftsidee auseinandergesetzt hast, hast du sehr gute Chancen ihn auch zu bekommen. Beginne zudem deine Selbstständigkeit nach Möglichkeit nebenberuflich – so kannst du deinen Arbeitsvermittler davon überzeugen, dass sich damit Geld verdienen lässt.
- + Ziehe einen Steuerberater zu Rate, der sich in deinem Business auch wirklich gut auskennt. Frage also vorher nach, ob er in deinem Bereich Erfahrung hat.

Ein paar ermunternde Worte für Leute, die sich überlegen einen Schritt Richtung Freiberuflichkeit zu machen: Du hast deine Idee nicht umsonst, sondern weil du das Potenzial dafür hast sie auch zu leben und umzusetzen. Das, was du tun musst, ist daran zu glauben und zu vertrauen, deinen Weg zu finden und in diesem Vertrauen irgendwann einfach anzufangen. Lass dich von Rückschlägen nicht aufhalten, du wirst dich am Anfang gefühlt häufiger im Kreis drehen, aber irgendwann findest du deine Richtung. Habe keine Angst zu scheitern, denn egal was passiert, deine Lernkurve wird in dieser Zeit so steil wie noch nie sein. Diese Erfahrung wird dir zeigen, was alles in dir steckt und das ist vermutlich sehr viel mehr als du glaubst. Du wirst Momente des unendlichen Glücks erleben, du wirst vielleicht auch manchmal weinen, weil du zwischenzeitlich denkst, „mein Gott, ich muss verrückt sein“. Aber in jedem Fall wirst du eine sehr lebendige Zeit erleben und darum geht es doch eigentlich: Zu leben!

DREI LEARNINGS

ALS SOZIALUNTERNEHMER IST MAN NICHT ALLEIN – ES GIBT VIELE ANLAUFSTELLEN VON INKUBATOREN HIN ZU CROWDFUNDING PLATTFORMEN – ES IST WICHTIG EIN NETZWERK AUFZUBAUEN

GLAUBE AN DICH UND AN DEINE KOMPETENZEN UND LASS DICH NICHT DAVON ABSCHRECKEN, EINEN VÖLLIG NEUEN BERUFSWEG ZU GEHEN

FAIL OFTEN, FAIL FAST. HAB KEINE ANGST DAVOR ZU SCHEITERN. AUS SOLCHEN ERFAHRUNGEN LERNT MAN AM MEISTEN UND KANN SCHNELLER ZUR RICHTIGEN IDEE GELANGEN

04

***STUDIIEREN
MIT SINN
& WEITER-
BILDUNGS-
SCHMAN-
KERL***

STUDIERN MIT SINN & WEITERBILDUNGSSCHMANKERL

SOZIALE STUDIENGÄNGE: THE CHANGER RATGEBER 2016
EINE ÜBERSICHT DER RELEVANTESTEN HOCHSCHULEN UND LEHRSTÜHLE:
VON SOZIALER ARBEIT BIS PUBLIC POLICY.

DU BIST FERTIG MIT DER SCHULE ODER DEM BACHELOR UND WILLST ETWAS GUTES TUN? ABER WIE? DIE BESTE VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSPLATZ GIBT ES HÄUFIG AN DER UNI. ABER DANN KOMMEN SCHON DIE NÄCHSTEN FRAGEN: WOHIN? UND WAS GIBT ES ÜBERHAUPT FÜR SOZIALE STUDIENGÄNGE?

KEINE SORGE – DAS KENNEN WIR ALLE. UND DESWEGEN WOLLEN WIR DIR HELFEN DIE BESTEN UND PASSENDSTEN SOZIALEN STUDIENGÄNGE ZU FINDEN. OB SOCIAL BUSINESS, NACHHALTIGKEIT ODER NONPROFIT MANAGEMENT, ODER DOCH EHER ETWAS POLITISCHES.

DIESER ARTIKEL GIBT ERST EINMAL EINEN GROBEN ÜBERBLICK ÜBER EINIGE DER MÖGLICHEN STUDIENBEREICHE. FÜR JEDEN BEREICH GIBT ES DANN EINE DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINZELNEN SOZIALEN STUDIENGÄNGE.

TEIL 1: SOZIALE ARBEIT

Wenn man an soziale Studiengänge denkt, fällt einem zunächst die klassische soziale Arbeit ein. Das Berufsfeld der sozialen Arbeit verschmilzt heutzutage jedoch zunehmend mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Herausforderungen und Teilbereichen. Da es für soziale Probleme immer breitere Lösungsansätze geben muss, lohnt es sich, das Studium mit Themen aus Menschenrechten oder BWL zu verbinden. Augen auf! Es wird spannend!

Wo es die besten und innovativsten Studiengänge im Bereich Soziale Arbeit gibt, erfährst du in unserem [Studienführer: Soziale Arbeit studieren](#).

Alice-Salomon-Hochschule

Berlin, Spezialisierung auf soziale Studiengänge
Fun fact: hier haben die drei Gründerinnen von THE CHANGER studiert und sich kennengelernt.

Die Berner Fachhochschule

Diese Schule hat einfach ein super cooles Video. We like!

Donau Universität Krems

Master of Science in Social Work and Social Management

Evangelische Hochschule Berlin

B.A. oder auch M.A. Soziale Arbeit absolvieren.
Master Leitung – Bildung – Diversität. Auch im Angebot.

Hochschule Nordhausen

Eine Hochschule mit Kinospot verdient eine Erwähnung.
Sozialmanagement (B.A.)
Gesundheits- und Sozialwesen (B.A.)
Therapeutische Soziale Arbeit (M.A.).

Online Kurse

Der Online-Bachelorstudiengang Soziale Arbeit BASA-online <http://www.basa-online.de>

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften München viele soziale Studiengänge – check it out

Berlin – in Kooperation verschiedener Hochschulen

MRMA: Master of Social Work – Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Leuphana Universität Lüneburg

Bachelor Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher (berufsbegleitendes Studium)
Berufsbegleitende MBA Sozialmanagement

Witten-Herdecke

Bachelorstudiengang innovative Pflegepraxis

TEIL 2: NON-PROFIT MANAGEMENT & NACHHALTIGES MANAGEMENT

Du bist ein/e Macher/in? Gut darin Aufgaben schnell und effizient zu erledigen und schaut dabei aber auch über den Tellerrand hinaus? Willst aber deine gebündelte Energie nicht in den falschen Zweck stecken? Dann ist vielleicht nachhaltiges Management oder Non-Profit Management etwas für dich! Hier lernst du, wie die Guten besser oder die Großen gut werden können. Was willst du mehr?

Mehr Infos zu Studiengängen in diesem Bereich findest du im [Studienführer: Non-Profit Management studieren](#).



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

M.A.-Fernstudium Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen

Kultur- und Non-Profit-Organisationen bewegen sich zunehmend in einem Spannungsfeld zwischen der Notwendigkeit zum ökonomischen Handeln und internen Unternehmenszielen, die zumeist einem öffentlichen Auftrag folgen. Um diesen besonderen Anforderungen Rechnung zu tragen, ist das Curriculum des berufs begleitenden Master-Fernstudiengangs „Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen“ interdisziplinär angelegt: betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Module ergänzen kultur- und kommunikationswissenschaftliche Inhalte.

Ziel des Studiengangs ist es, durch das Kennenlernen und die wissenschaftliche Reflexion wesentlicher Grundlagen sowie aktueller Theorien und Konzepte das erforderliche Wissen und die Kompetenz für die erfolgreiche Führung von Kultur- und Non-Profit-Organisationen zu erlangen. Dabei werden Inhalte bearbeitet wie u.a.

Einführung in das Kulturmanagement | Einführung in die Medienwirtschaft | Interkulturelle Kommunikation | Kunstkommunikation | Kulturtourismus | Rechtliche Grundlagen | Selbst- und Projektmanagement | Unternehmenskommunikation | New Public Management | Personalmanagement

Das Fernstudium umfasst eine Studiendauer von vier Semestern, wobei im gesamten Studium drei Präsenzveranstaltungen verpflichtend zu besuchen sind. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) ab.

Regelstudienzeit: 4 Semester berufsbegleitend
Kosten pro Semester: 850,- €
+ zzt. 90,- € Sozialbeitrag
Masterprüfungsentgelt: 500,- € (einmalig)
Beginn: jeweils zum Wintersemester (1.10.)

Zielgruppe: Hochschulabsolventinnen und -absolventen jeglicher Fachrichtung mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung. Interessierte ohne ersten Hochschulabschluss, die eine mehrjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen, können an der jährlichen Eignungsprüfung teilnehmen.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

M.A. Management in Non-Profit-Organisationen

Wieso Management in Non-Profit-Organisationen?

Professionelles Non-Profit-Management ist ein gefragtes Berufsbild. Führungskräfte von Stiftungen, Vereinen oder sozialen Einrichtungen brauchen spezifische Managementkenntnisse um gemeinnützige Ziele ihrer Organisation zu erfüllen. Die dafür notwendigen Qualifikationen werden im Masterprogramm Management in Non-Profit-Organisationen vermittelt.

Non-Profit-Organisationen gewinnen stark an Bedeutung und ihre Zahl wächst rasant. Damit nimmt aber auch der Wettbewerb zwischen ihnen zu. Dabei geht es um Spenden, ehrenamtliche Mitglieder oder öffentliches Ansehen. „Um in diesem Konkurrenzkampf zu bestehen, braucht es Führungskräfte eines neuen Typs“, sagt Prof. Dr. Rolf Wortmann, verantwortlich für den Masterstudiengang. „Es werden Profis mit gesellschaftspolitischem Gespür gesucht, die sowohl über fundiertes Management-Know-how verfügen als auch die politisch-rechtlichen Besonderheiten des Non-Profit-Sektors kennen“, so Prof. Wortmann weiter.

Was wir bieten:

INTERNATIONALITÄT

Das Master-Programm „Management in Non-Profit-Organisationen“ nimmt seit 2009 im Rahmen des DAAD-Masterstipendienprogramms „Public Policy and Good Governance“ in jedem Wintersemester bis zu 10 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Afrika, Lateinamerika, Südasien, Südostasien sowie den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens auf. Der Studiengang weist daher einen Anteil von 30 – 50 % an internationalen Studierenden auf.

INDIVIDUELLE SPEZIALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Zudem bietet der Studiengang die Möglichkeit, sich während des Studiums auf einzelne Themenfelder zu spezialisieren. Hierzu gehören: Entwicklungszusammenarbeit, Personalmanagement, Change Management, International Taxation & Accounting, sowie Law & Human Resources.

VIELFÄLTIGE BERUFSPERSPEKTIVEN

Zukünftige Non-Profit-ManagerInnen können unter anderem in folgenden Tätigkeitsfeldern arbeiten:

- + **Humanitäre oder soziale Organisationen**
- + **Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit**
- + **Politische Organisationen / NGOs**
- + **Verbände des Wirtschafts- und Berufslebens**
- + **Stiftungen**
- + **Umwelt- und Naturschutzverbände**
- + **Kirchennahe Vereinigungen**
- + **Gemeinnützige Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur, Bildung**

AKKREDITIERTER STUDIENGANG

Das Studienprogramm Management in Non-Profit-Organisationen ist seit 2005 durch die „Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur“ akkreditiert.

- + **HWR/HTW Berlin: B.A. Public und Non-Profit-Management**
- + **HWR/HTW Berlin: M.A. Non-Profit-Management und Public Governance**
- + **Universität Heidelberg: M.A. Non-Profit Management and Governance**
- + **Hochschule Fresenius: M.A. in Sustainable Marketing & Leadership**
- + **Steinbeis Hochschule Berlin: M.A. Social, Healthcare and Education Management**
- + **Leuphana Universität Lüneburg: M.A. Sozialmanagement**
- + **Universität Münster: M.A. Non-Profit-Management and Governance**
- + **Leuphana Universität Lüneburg: Fernstudium MBA Sustainability Management**
- + **Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde: Nachhaltige Unternehmensführung**
- + **Kiel University: M.Sc. Sustainability, Society and the Environment**
- + **Cusanus Hochschule: M.A. Ökonomie**
- + **TU Berlin: B.A. Nachhaltiges Management**
- + **Universität Wuppertal: Sustainable Management**
- + **Universität Kassel: Nachhaltiges Wirtschaften (Master)**
- + **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: Sustainability Economics and Management (Master)**
- + **Bonn-Rhein-Sieg University: CSR & NGO Management (MBA)**

TEIL 3: SOCIAL INNOVATION UND SOCIAL BUSINESS

Willst du lieber Dein/e eigene/r Chef/in sein? Bist du inspiriert? Sprudeln die Ideen nur so aus dir heraus? Dann finde heraus, wie du diese Ideen in Unternehmen umwandeln kannst die echten, spürbaren Change kreieren. Soziale Studiengänge mit einem Fokus auf Innovation oder Business sind leider noch rar, aber es werden immer mehr. Somit bekommst du alle notwendigen Skills an die Hand. Es kann also losgehen.

Wir zeigen dir was die deutschen Unis so im Angebot haben im [Social Business studieren](#).

- + **European Business School Wiesbaden: Summer School for Social Innovators**
- + **Social Entrepreneurship Akademie in München: Zertifikatsprogramm Gesellschaftliche Innovation, Bewerbungsschluss 31.8., Beginn im Oktober**
- + **Hochschule München: BA Management Soziale Innovationen**
- + **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft: B.A. in Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship**
- + **Donau-Universität Krems (Österreich): M.A. of Social Innovation**

TEIL 4: DEVELOPMENT, HUMAN RIGHTS & PUBLIC POLICY

Eher der politische Typ? Magst du Theorie? Willst du alles ganz genau verstehen, reflektieren und dann nochmal kritisch hinterfragen bevor du dich an die Arbeit machst? Soziale Studiengänge oder auch Studiengänge im politischen Bereich mit einem Fokus auf sozialer Gerechtigkeit können dir dabei helfen zu verstehen, wie die Welt so funktioniert und was man besser machen könnte. Die ultimative Fusion von Theorie und Praxis.

Also auf geht's! Vielleicht an einer der Unis aus dem Study Guide: [Development Studies, Human Rights and Public Policy](#).



TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Distance Learning Masters in Sustainable Development Studies

Nachhaltigkeit ist zweifelsohne eines der zentralen Themen des 21. Jahrhunderts. Die Weltgemeinschaft steht vor umfassenden Herausforderungen. Unter- und Fehlentwicklungen müssen behoben und vermieden werden. Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung hat sich mit der Agenda 21 der Vereinten Nationen als zentrales und handlungsleitendes Prinzip durchgesetzt. Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit“ qualifiziert Dich auf wissenschaftlicher Basis für Tätigkeiten in staatlichen und nicht-staatlichen Institutionen und Organisationen. Darüber hinaus fördert er auch die Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten in anderen Bereichen wie Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen.

Neben der Einführung in Grundlagen und Konzepte nachhaltiger Entwicklung werden verschiedene Handlungsfelder der Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und relevante Konzepte der Nachhaltigkeit erarbeitet. Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt und kombiniert ökonomische, ökologische und sozialwissenschaftliche Inhalte mit Fokus auf den Kontext der Entwicklungszusammenarbeit.

Dabei werden Inhalte bearbeitet wie u.a.
Good Governance und Zivilgesellschaft | Konzepte nachhaltiger Entwicklung | Landwirtschaft und Wassermanagement | Urbane Nachhaltigkeit | Sozial- und Umweltstandards | Systeme sozialer Sicherung | nachhaltiger Tourismus | Ressourcenmanagement | Unternehmensverantwortung | Projektmanagement | Evaluation

Das Fernstudium umfasst eine Studiendauer von vier Semestern, wobei im gesamten Studium drei Präsenzveranstaltungen verpflichtend zu besuchen sind. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) ab.

Regelstudienzeit: 4 Semester berufsbegleitend
 Kosten pro Semester: 740,- €
 + zzt. 90,- € Sozialbeitrag

Masterprüfungsentgelt: 500,- € (einmalig)

Beginn: jeweils zum Wintersemester (1.10.)

Zielgruppe: Hochschulabsolventinnen und -absolventen jeglicher Fachrichtung mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung. Interessierte ohne ersten Hochschulabschluss, die eine mehrjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen, können an der jährlichen Eignungsprüfung teilnehmen.

- + **Universität Passau:**
M.A. in Development Studies
- + **Universität Duisburg-Essen:**
International Relations and Development Studies
- + **Universität Bochum:**
M.A. in Development Management
- + **Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg:**
M.A. in Human Rights
- + **Leuphana Universität Lüneburg:**
Extra Occupational Masters in Governance and Human Rights
- + **Universität Passau:**
B.A. Governance and Public Policy (M.A. also available)
- + **Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg:**
Development Economics and International Studies (Master)
- + **Universität Passau:**
International and Cultural Business Studies (Bachelor)
- + **Universität Hamburg:**
Master of International Business and Sustainability



BEWILDERED BY GLOBAL CRISES?

Uncertainties multiply, but so do opportunities. The Center for Global Politics provides you with the tools to navigate complexity.

Study one of our blended-learning Master programs. Online and face-to-face during our in-house classes. Join us at Freie Universität Berlin, one of Europe's leading universities.

International Relations East European Studies

Your benefits:

- A degree from a **German University of Excellence**
- Flexible blended-learning that allows you to **stay on the job** whilst pursuing your degree
- **Rewarding in-house classes** where you will meet your peers and explore the fascinating city of Berlin
- An innovative, **web-based** learning environment
- **Supervision** by dedicated scholars from **around the world**
- A sustainable **network of experts** and alumni all over the world
- **Career** advancement skills

Online applications are welcome through **March 31, 2016**.

The programs start in October 2016.

For further information about the programs and the admission process please visit cfa.global-politics.org/application2016 or contact our student advisor Sabine Pag (sabine.pag@fu-berlin.de).





FREIE UNIVERSITÄT BERLIN,
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN,
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Master of European Studies / Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften

Europa war in den vergangenen Jahren vor allem eins: in der Krise. Das heutige Europa braucht vielfältig ausgebildete ExpertInnen, die aktuelle Probleme und Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven analysieren, bewerten und angehen können. Dieses Know-How vermittelt das einjährige Postgraduierten-Masterprogramm Europawissenschaften in Berlin. In kleinen, internationalen Seminargruppen lernt Ihr in intensivem Austausch mit WissenschaftlerInnen der drei großen Berliner Universitäten und PraktikerInnen aus den europäischen Institutionen, (inter-)nationalen politischen Organisationen und Stiftungen.

Das Studienprogramm ist interdisziplinär und zweisprachig (Englisch, Deutsch) ausgerichtet.

In den Vorlesungen und Seminaren des Wintersemesters werden die rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Grundlagen der europäischen Integration vermittelt und schrittweise vertieft. Auf dieser Basis spezialisiert Ihr Euch im Sommersemester in ausgewählten Fragen der europäischen Politik. Hierbei beschäftigen uns Kernfragen wie die Menschenrechte in Europa, die europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik und die Zukunft der europäischen Demokratie. Praxiselemente wie eine zweimonatige Praktikumsphase, die Konzeption und Umsetzung eines selbst gewählten Projekts sowie Reisen nach Brüssel und Luxemburg erweitern unser Studienangebot. Der Abschluss bildet die Masterarbeit zu Eurem individuellen Schwerpunktthema.

Aspekte und Fragen der europäischen Integration immer auch aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und zu hinterfragen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Die vielfältigen akademischen und professionellen Hintergründe unserer Studierenden tragen dazu bei. Bewerbungen von AbsolventInnen unterschiedlicher Richtungen sind für unseren weiterbildenden Master ebenso willkommen wie Teilzeitstudierende.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis zum 15. März! www.europawissenschaften-berlin.de



ESCP EUROPE
WIRTSCHAFTSHOCHSCHULE
BERLIN

Master in International Sustainability Management

Unternehmen stehen heute vor zahlreichen neuen Herausforderungen. Längst ist bekannt, dass Kunden und Verbraucher nicht mehr nur auf den Preis und die Qualität einer Ware oder Dienstleistung achten, sondern auch darauf, dass ihr Anbieter die Verantwortung übernimmt für eine nachhaltige Produktion. Unternehmen werden langfristig immer auch wirtschaftlich erfolgreicher sein, indem sie alle Dimensionen ihres Handelns in Entscheidungen einzubeziehen. Hierfür werden Sustainability-Experten in Querschnittsfunktionen benötigt, die auch die Sprache der Marketing- und Finanzchefs sprechen.

Die ESCP Europe tritt dem steigenden Bedarf entgegen und bietet den Masterstudiengang International Sustainability Management (M.Sc.) an. Der zweijährige, englischsprachige Studiengang ist international ausgerichtet und findet an zwei Standorten der ESCP Europe, in Berlin und Paris, statt. Das Programm richtet sich an Bachelor-Absolventen aller Fachbereiche.

Der Masterstudiengang vermittelt nicht nur Fachwissen in allen Bereichen des nachhaltigen und verantwortungsbewussten Managements, sondern auch dessen internationale Dimension, ergänzt durch eine Einführung in naturwissenschaftliche Grundlagen und den ökonomischen Theoriehintergrund. Ebenso werden umweltpolitische Aspekte oder neue innovative Geschäftsmodelle beleuchtet. Ergänzend zu den fachspezifischen Themen sind Unternehmenspraktika, Consulting-Projekte in Partnerunternehmen der ESCP Europe, Coachings zur aktiven Karriereförderung sowie Sprachkurse in bis zu zwei weiteren Fremdsprachen Teil des Studienprogramms.

An der ESCP Europe hat das Thema Nachhaltigkeitsmanagement Tradition: Bereits seit zehn Jahren wird es in Lehre und Forschung integriert. Die Expertise wird zudem durch das am Berliner Standort ansässige Forschungszentrum „Business and Society – Towards a Sustainable World“ (SustBusy) unterstrichen – hier arbeiten 15 ESCP Europe Mitglieder international übergreifend.

Kosten: 21.800€. Bis zum 31.03.2016 erhalten Bewerber einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10% auf die gesamte Studiengebühr.

Mehr Infos unter www.escpeurope.de/sustm

4.1. WEITERBILDUNGSSCHMANKERL, TRAINEEPROGRAMME UND WORKSHOPS FÜR WELTVERBESSERER

WELTVERBESSERER WORKSHOPS

Absprunghilfe – besserer Job, bessere Welt, besseres Leben

- + **Dieser Workshop ist für dich, wenn du akut Veränderung in deinem Leben wünschst und den richtigen nächsten Schritt gehen willst.**
- + **Dieser Workshop kann deine Absprunghilfe sein!**
- + **Du weißt, was du kannst und was du schon erreicht hast. Jetzt stellst du dir die Frage: Wie kann ich das sinnvoll einsetzen?**
- + **Du weißt, dass du gerne etwas Sinnvolles machen willst mit deinem Leben? Du hast mehrere Optionen im Kopf, aber kannst dich noch nicht entscheiden? Du hast Angst davor deine Entscheidung später zu bereuen?**

In diesem eintägigen Workshop lernst du Tools kennen, die dir helfen Entscheidungen zu treffen die zu dir passen. Du triffst auf andere Changer denen es genauso geht. Du gewinnst Klarheit wie du weiter machen willst. Ob du etwas ganz Neues anfangen willst, oder da Veränderung gestaltest, wo du gerade bist, oder dir noch eine Orientierungsphase gönnst. Und du weißt was du brauchst, um langfristig zufrieden zu sein mit deinem Leben. Dich erwarten kurze Inputs, viele Selbst-Coaching Tools, Gruppenarbeit und Diskussionen.

Zeitplan

Der Workshop findet von 10 – 17 Uhr statt inklusive einer Stunde Pause für Essen & Networking. Vormittags geht es um dein „Ist“ und „Soll“, am Nachmittag dann um deine nächsten Schritte. Wer zusätzlich ein individuelles Follow-up Coaching buchen möchte, bekommt 25% Rabatt.

Kursziele

Du kennst verschiedene Selbst-Coaching Tools und kannst sie für dich nutzen. Du identifizierst deine wichtigsten Werte, Motivatoren und Träume. Du fühlst dich sicherer, wenn du Entscheidungen triffst. Du weißt gegen welche Optionen oder gesellschaftlichen Erwartungen du dich vielleicht entscheiden willst und kannst loslassen. Du hast ein gutes Gespür dafür was du brauchst um dich gut zu fühlen und viel erreichen zu können. Du hast eine klare Vorstellung davon was deine nächsten Schritte sein werden.

Termine

Berlin 21. Mai. Melde dich [hier](#) an.
Hamburg 2. April. Melde dich [hier](#) an.
Frankfurt 4. Juni. Melde dich [hier](#) an.
Leipzig 25. Juni. Melde dich [hier](#) an.

Zur Trainerin

Tina Röbel arbeitet als systemischer Coach mit allen die mehr erreichen wollen als die nächste Karrierestufe. Ihre Schwerpunktthemen sind Neuorientierung, Life-Balance und Führung. Sie hat sich von 2012 bis 2014 zum Business Coach an der Coaching Akademie Berlin weitergebildet. Parallel dazu hat sie als Personalentwicklerin bei Roland Berger gearbeitet. 2013 hat sie diesen Job gekündigt und sich eine Auszeit zur Orientierung genommen. Neben ihrer Arbeit als Trainerin und Coach forscht sie am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung / Weiterbildung der Humboldt-Uni. Ihr Ziel: Alle die etwas Sinnvolles machen möchten setzen es wirklich um. Als Coach unterstützt sie diese Prozesse durch passende Tools zur Persönlichkeitsentwicklung: www.weltverbesserer-coaching.de.



FORUM BERUFSBILDUNG

Von diesem Lehrgang profitierst Du optimal, wenn Du leitend in sozialen Einrichtungen tätig bist oder dies planen und Du Dein Führungs-Know-how vertiefen bzw. auffrischen möchtest. Du erwirbst modernes Managementwissen, das Du für eine Tätigkeit mit Führungsverantwortung in einem sozialen Betrieb oder einem Non-Profit-Unternehmen benötigst.

Wenn du dich praxisnah für Führungs- und Leitungsaufgaben in der sozialen Arbeit, der Sozialpädagogik oder der Sozialwirtschaft qualifizieren möchtest, ist dieser Lehrgang ideal für dich!

- + **Lerninhalte**
- + **Rechtsformen sozialer Einrichtungen**
- + **Projektmanagement in sozialen Einrichtungen**
- + **Finanzierung**
- + **Wirtschaftlichkeit und Controlling sozialer Betriebe**
- + **Kommunikation und persönliche Techniken**
- + **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in Non-Profit-Einrichtungen**
- + **Betriebsorganisation und Personalführung**
- + **Analyse und Entwicklung einer sozialen Einrichtung**
- + **Fundraising und Sponsoring**
- + **Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen**
- + **Führen und Leiten von sozialen Einrichtungen**
- + **Fachseminar: Personalführung und zusätzliches Einzelcoaching**

Ablauf des Fernlehrgang

Der Fernlehrgang „Sozialmanagement für Führungskräfte“ umfasst insgesamt 13 Lehrbriefe. Wir bieten die Weiterbildung auch als Vollzeit-Fernlehrgang an.

Während der gesamten Dauer des Fernlehrgangs steht dir ein persönlicher Ansprechpartner von FORUM Berufsbildung zur Verfügung, mit dem du alle Fragen z.B. zu den Lehrbriefen, Studentests oder Abschlüssen klären kannst.

Außerdem kannst du unser Online-Studienzentrum kostenlos nutzen. Hier erhältst du Studentests, Branchennews, Tipps, Informationen zu Terminen und Hinweise zu Abläufen. Du hast die Möglichkeit bundesweit interessante Kontakte zu knüpfen, dich fachlich auszutauschen und ein weitläufiges Netzwerk aufzubauen.

ANZEIGE YOUNG LEADERS FOR SUSTAINABILITY (YLS)



Du möchtest in deinem Arbeitsumfeld positive Veränderungen bewirken, stößt dabei aber an strukturelle und persönliche Grenzen? Stehst du vor der Herausforderung, dich in einem komplexen Wirkungsgefüge aus Akteuren und Interessen zurechtzufinden? Dann passt du bestimmt gut in unser Young Leaders for Sustainability (YLS) Programm.

Worum es geht:

Auch diesmal richtet sich das berufsbegleitende YLS Programm wieder an Young Professionals zwischen 24 und 34 Jahren, deren Ziel es ist, den Wandel für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Wirtschaften und Führen in ihren Unternehmen und Organisationen voranzubringen.

Was euch erwartet:

Bei YLS entwickelst du dich persönlich und beruflich weiter und stärkst deine Führungskompetenz für Nachhaltigkeit. In interdisziplinären Kleingruppen bearbeitest du Herausforderungen aus deinem beruflichen Kontext und bringst konkrete Praxisvorhaben in die Umsetzung. Thematische Inputs und Methodentraining wechseln sich dabei ab mit Peer-Coaching und Reflexion. Zudem wirst du von einem Netzwerk aus persönlichen MentorInnen, Beiratsmitgliedern, Partnerorganisationen und Alumni beim Entwicklungsprozess begleitet.

Komm zum YLS Community Event am 16. April 2016 und lerne das Programm und den diesjährigen Jahrgang kennen.

Wer bisher teilgenommen hat:

Wer bisher teilgenommen hat: Ernst & Young, Ashoka Deutschland, PHINEO, Citizens for Europe, World Wide Fund for Nature (WWF), Social Impact Lab, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Germanwatch, Alnatura Produktions- und Handels GmbH, FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, Gemeinnützige Hertie Stiftung, uvm.

Die Termine für 2016/17:

Modul 1: 18. – 23. Oktober 2016: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Werneuchen;
Modul 2: 1. – 4. Februar 2017: Berlin;
Modul 3: 12. – 15. April 2017: Berlin;
Modul 4: 6. – 11. Juni 2017: Das Fischerhaus, Küstrinchen.
Bewerben kann man sich ab sofort!



Weitere Infos:

Andrew Aitken, Tel. 0331-5816596-17,
andrew.aitken@collectiveleadership.com

Eine detaillierte Programmübersicht und das Anmeldeformular findest du unter www.youngleadersforsustainability.com

ANZEIGE IHK AKADEMIE WESTERHAMER CSR-MANAGER/-IN IHK



Corporate Responsibility und der Ehrbare Kaufmann

Megatrends wie Globalisierung, demographischer Wandel, Ressourcenknappheit und Klimawandel sind die neuen Herausforderungen für mittelständische Unternehmen. Um diesen Entwicklungen zu begegnen, gewinnt in den letzten Jahren das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) und nachhaltiges Management zunehmend an Bedeutung.

Hilfestellung zur Lösung der Herausforderungen bietet die IHK-Ausbildung zum Westerhamer CSR-Manager/-in. Du wirst nicht nur für das Thema sensibilisiert, sondern gewinnst ein übergreifendes Verständnis im Umgang mit der Corporate Social Responsibility im Unternehmen. Du gewinnst Sicherheit durch Erproben einer wirksamen CSR-Implementierung.

Termine:

16.6.2016 – 08.10.2016, 4 Module
Modul 1: 16. – 18.6.2016
Modul 2: 18. – 20.7.2016
Modul 3: 20. – 21.9.2016
Modul 4: 07. – 08.10.2016

Weitere Infos auf der [Internetseite](#) der IHK Akademie.

Veranstaltungsort:

IHK Akademie Westerham
Von-Andrian-Straße 5
83620 Feldkirchen-Westerham

„SEHR BEREICHERND, IN WENIGEN TAGEN HAT SICH FÜR MICH EINE NEUE PERSPEKTIVE ERÖFFNET. TOLLES TEAM, TOLLE AUSBILDER.“ (Miriam Lichstein)

Crowdfunding Manager/-in IHK

Crowdfunding bietet als moderne Finanzierungsform vielfältige Chancen für Existenzgründer, Start-ups und Projekte. Um in diesem bislang wenig regulierten Umfeld erfolgreiche Crowdfunding-Kampagnen durchzuführen, kommt es darauf an, mit Hilfe fundierter Kenntnisse der rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Bedingungen sowie der einschlägigen medialen Instrumente die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dies gilt sowohl für Unternehmer und Projektverantwortliche, die planen, ihr Projekt durch Crowdfunding zu finanzieren, als auch für Berater, die in diesem Segment tätig sind. In der Weiterbildung zum Crowdfunding Manager IHK werden die notwendigen Grundlagen zur Theorie und Praxis des Crowdfundings vermittelt. Anhand einschlägiger Praxisfälle lernen Teilnehmer, wie Crowdfunding-Kampagnen erfolgreich geplant, durchgeführt und bewertet werden können.

Termine:

07.4.2016 – 12.5.2016, 4 Module
Modul 1: 07. – 09.4.2016
Modul 2: 14. – 15.4.2016
Modul 3: 28. – 29.4.2016
Modul 4: 12.5.2016

Weitere Infos auf der [Internetseite](#) der IHK Akademie.

Veranstaltungsort:

IHK Akademie München und Oberbayern
Orleanstraße 10 – 12
81669 München

„DIE MOMENTAN BESTE MÖGLICHKEIT SICH IN DEUTSCHLAND IN DAS THEMA ‘CROWDFUNDING’ INTENSIV UND MIT HOHEM PRAXISBEZUG EINZUARBEITEN.“ (Stefan Marshall, München)

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP AKADEMIE

Zertifikatsprogramm „Gesellschaftliche Innovationen“ (ZGI): Bewerbungsschluss 31.8., Beginn im Oktober

- + **ZGI-kompakt, 2-tägiger Social-Entrepreneurship-Einsteigerworkshop: fortlaufende Termine in ganz Deutschland und Europa, Bewerbung immer möglich**
- + **ZGI:kompakt #Refugees Welcome – Special Edition für und mit Flüchtlingen in München (14. – 15.4.)**
- + **OpentransferCAMP zum Thema Flüchtlinge in München (16.4.)**
- + **Global Entrepreneurship Summer School, 10. – 16.9. (München, Shanghai, Mexico City): ab 1.2. bewerben**
- + **MOOC Enabling Entrepreneurs to Shape a Better World, Dauer: 6 – 8 Wochen, mehr Info ab 1.3.**
- + **Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation, i.d.R Dienstags 18:30 Uhr an der Hochschule München**
- + **IMPACT:Werkstatt: Sommersemester 2016**
- + **Act for Impact Förderprogramm (Termine werden in Kürze bekannt gegeben)**
- + **Gründungsberatung: stetige Bewerbung zur Erstberatung möglich**
- + **Workshop zum Social Reporting Standard (Termine werden in Kürze bekannt gegeben)**
- + **ZGI:lab, Masterseminar zu Social Entrepreneurship: Wintersemester 2016/17 an LMU, TU und Hochschule München**
- + **Workshop auf den 16. Münchner Wissenschaftstagen „Wasser – Ressource des Lebens“, 12. – 15.11.2016
genauere Infos werden noch bekannt gegeben**
- + **Alle Studiengänge und aktuelle Informationen zu Weiterbildungen findest Du auf thechanger.org/resources**

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

- + **Campaign Boostcamp Deutschland**
- + **Campaigning Akademie**
- + **Zukunftspiloten**
- + **Sozialhelden Akademie im Beitrag**
- + **Attacademie Qualifizierungskurs für globalisierungskritische Aktive**
- + **Leadership³-Academy Collective Leadership**

+ Euroconsult

Werde EU-FundraiserIn/ ProjektmanagerIn bei EuroConsults in Berlin – dank Bildungsgutschein bis zu 100% Förderung erhalten
Die kompakte Weiterbildung zum/r EU-FundraiserIn und EU-ProjektmanagerIn bei EuroConsults rundet Dein Profil ab und sichert Dir den Berufseinstieg in die Bereiche internationale Zusammenarbeit- und Projektmanagement und macht dich fit für „social entrepreneurship“. Du erhältst das gefragte Fach- und Praxiswissen, sowie die zentralen Kompetenzen und Fertigkeiten für den Job mit Sinn, der Dir und anderen was bringt.

Die Ausbildung befähigt Dich, den kompletten Zyklus eines EU-Projektes zu bewältigen. Du lernst EU-Fördermittel sicher zu identifizieren, EU-Projekte zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren, EU-Anträge professionell zu erstellen und EU-Finanzmittel zu verwalten. Du erhältst ebenso systematisiertes Fachwissen in den notwendigen EU-Projektplanungs- und Managementkonzepten. Relevant für alle, die bei Vereinen, Stiftungen, Verbänden und NGOs sowie kommunalen Trägern, oder aber in der regionalen Wirtschaftsförderung arbeiten wollen.

Unsere Leistungen:

- + professionelle Weiterbildung mit einem ständigen Qualitätsmanagement
- + innovativer Blended-Learning Ansatz verbindet 120 Präsenz- und 560 E-Learning- Unterrichtseinheiten
- + 3 Präsenzwochen in Berlin plus 14 Wochen e-Learning bei flexibler Zeiteinteilung

- + Unterrichtseinheiten über die Plattform der Europäischen Fundraising Akademie, auch berufsbegleitend
- + Vierwöchige Praxisphase: pitching eigener Ideen möglich & intensive Konzeptentwicklung in Projektteams
- + intensive Begleitung durch erfahrene Fördermitelmanager und externe Berater
- + anerkanntes Zertifikat über die Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss
- + durch AZAV-Zertifizierung bis zu 100% über Bildungsgutschein des Arbeitsamtes gefördert – wir beraten dich!

10 Kurse in 2016 – monatlicher Start möglich. Weitere Informationen zur Weiterbildung gibt es unter:

www.euroconsults.eu/fundraiser

www.euroconsults.eu

info@euroconsults.eu

Tel. 0049 30 53 60 09 81

Karl-Liebknecht-Straße 29/
Berlin Alexanderplatz, 10178 Berlin

Einen Einstieg ins Themenfeld gibt es hier:
Wir bieten auch Tagesseminare und Webinare in den Themenfeldern Europäischer Sozialfond, Außenhilfe und internationale Zusammenarbeit sowie Innovationsförderung.

- + **Ökoprojekt Mobilspiel München Multiplikatorenfortbildung Umweltbildung**
- + **Open Transfer Akademie Skalierungs- und Transferstrategien**
- + **Hasso Plattner Institut Ausbildung Design Thinking**
- + **Art of Hosting Moderation und Kreativtechniken**
- + **Knowmads Institute Ausbildung Entrepreneurship**
- + **RedesignYOU Workshops Selbstverwirklichung**
- + **The International Youth Initiative Program, Schweden, Social Entrepreneurship Ausbildung**
- + **Kaos Pilots, Schweiz Social Entrepreneurship Ausbildung**

- + **LEAD | Mercator Capacity Building Center for Leadership & Advocacy Fortbildungen Führungskräfte im Bereich gesellschaftliche Verantwortung**
- + **Fundraising Akademie Fundraising Ausbildung**
- + **Deutsche Stiftungsakademie Ausbildung im Bereich Stiftungsmanagement**

TRAINEE PROGRAMME

+ Bertelsmann Stiftung:

Junior Professionals Programm

Junior Professionals steigen von Anfang an in die Projektarbeit ein und durchlaufen eine spezielle Qualifizierung im Projektmanagement mit exakt auf Sie zugeschnittenen Inhalten. Uns ist wichtig, dass Sie von Beginn an interdisziplinär denken und handeln, deshalb legen wir großen Wert auf den Austausch untereinander, gegenseitige Inspiration und eine offene Atmosphäre. Bewerbung jährlich im Februar

+ Bundesagentur für Arbeit:

Programm Beigeordnete Sachverständige

+ Teach First: Trainees für Chancengerechtigkeit

Das Leadership-Programm richtet sich an Menschen, die etwas bewegen und wirkliche Veränderung in unserer Gesellschaft bewirken wollen. Dafür braucht es Leute, die den Mut haben, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft zu gestalten. Die gemeinnützige Bildungsinitiative Teach First Deutschland schafft bessere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit schlechten Startbedingungen. Bewerbung jährlich im März

+ Traineeprogramm der Robert Bosch Stiftung

+ Malteser Trainee Programm

+ Trainee-Programm bei der AWO

+ Ashoka Trainee Programm

05

***RICHTIG
BEWERBEN
UND NICHT
AUFGEBEN!***

RICHTIG BEWERBEN UND NICHT AUFGEBEN!

IF NOTHING GOES RIGHT, GO LEFT

HIER GIBT ES EINE KLEINE ANLEITUNG, WIE MAN DIE JOBSUCHE ÜBERLEBT

(von Nicole Winchell, 2015)

Manchmal nützt Qualität statt Quantität – das gilt auch bei der Jobsuche. Wenn du einen ausgeschriebenen Job entdeckst und dein Herz höher schlägt, dann setz dich hin und nimm dir Zeit eine Bewerbung zu schreiben. Personalleiter im HR Bereich merken sofort, ob du dir Zeit dafür genommen hast oder ob es sich bei deiner Bewerbung um eine Massenmail handelt. Diese werden oftmals schneller aussortiert, als du „Sehr geehrte Damen und Herren“ schreiben kannst.

Also befolge diese praktischen Hinweise und zaubere ein Motivationsschreiben, das jeden HR Manager von den Socken haut.

(von Paige Bradley, 2015)

Mach's kurz.

Manchmal ist weniger mehr – also versuche auf den Punkt zu kommen. Drei Abschnitte sind meist genug. Versuche den Leser, in diesem Fall einen Mitarbeiter der Organisation oder den zuständigen HR Manager, zu überraschen und seine Aufmerksamkeit zu fesseln. Stelle heraus, warum du an dem jeweiligen Themenfeld interessiert bist und bleibe menschlich – verrate etwas von deiner Persönlichkeit und Einzigartigkeit.

Verschriftliche nicht einfach deinen Lebenslauf.

Das Anschreiben ist nicht dafür da deinen Lebenslauf in schriftlicher Form wiederzugeben. Nutze das Anschreiben, um von wichtigen Lebensabschnitten oder -erfahrungen zu berichten. Gerade im sozialen Sektor tummeln sich viele Idealisten – deshalb ist Lebensstil und -einstellung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Gemeinwohl relevant. Du kannst beispielsweise etwas über deine Motivation schreiben und erklären warum du dich für eine Sache einsetzen willst, um einen positiven Wandel mitzugestalten. Verzichte auf Aufzählungen deiner Kompetenzen und auf übliche Phrasen, wie „Meine Name ist... und ich bewerbe mich auf...“ oder „Seit jungen Jahren interessiere ich mich für...“. Stelle heraus, was du mit deinen Kompetenzen und Fähigkeiten in der Organisation beitragen kannst. Berichte auch über vergangene Erfahrungen und untermale diese mit Kennzahlen, wie beispielsweise die Reichweite einer Social Media Kampagne oder die Besucherzahlen eines organisierten Events.

Wähle die passenden Formulierungen.

Je nachdem, auf welche Stelle in welcher Organisation du dich bewirbst, sollten auch deine Formulierungen entsprechend ausfallen. Informiere dich vorab über das Team und das Publikum, das du ansprechen möchtest. Dies kannst du auf der Homepage oder durch Interviews erfahren, um

einen Einblick in deren Außenkommunikation zu bekommen. Es ist immer gut, wenn man dieselbe „Sprache“ spricht und auf Augenhöhe kommuniziert – achte trotzdem darauf, professionell und adäquat zu bleiben.

Wir wissen alle, wie anstrengend die Jobsuche ist, sich immer wieder hinzusetzen und ein gutes Anschreiben zu formulieren, seinen Lebenslauf zu überarbeiten, von 30 Bewerbungen nur zu drei Gesprächen eingeladen zu werden und dann eventuell doch eine Absage zu bekommen.

NICHT AUFGEBEN, WEITERMACHEN!

Tue dich am besten mit Gleichgesinnten zusammen und tausche dich über deine Erfahrungen aus – das hilft.

Hier noch ein paar Tipps für deine Bewerbung

(von talents4good 2015):

Motivationsschreiben:

Finde die/den richtigen AnsprechpartnerIn heraus und schreibe diese/n in deinem Motivationsschreiben persönlich an.

Überlege dir genau, warum du die Stelle haben möchtest – wie können deine Kompetenzen einen Mehrwert für die Organisation darstellen – personalisiere dein Anschreiben und nimm immer wieder auf die Ziele der Organisation Bezug

Reflektiere und besprich mit Freunden deine Bewerbung, lass das Anschreiben und deinen Lebenslauf Korrektur lesen.

Lebenslauf:

der Lebenslauf soll einen ersten Eindruck von deinem bisherigen Tun geben und im Idealfall Neugier auf dich wecken. Lücken sollten verständlich gemacht werden. (z.B. 2/2015 – 8/2015 Arbeitssuche/Sabbatical/Reise)

Unterlagen:

Nachweis der Ausbildung und bisherige Arbeitszeugnisse
Nur relevante Anhänge sind wichtig: beschränke dich auf eine Größe von 1 – 3MB
Füge diese am besten in einem PDF zusammen

Ein interessante Herangehensweise bieten die Workshops von Flipped Job Market: Wir kehren die übliche Haltung und die herkömmliche Technik der Jobsuche um, denn es geht nicht um den (fehlenden) Job, sondern um dich. Du bist schon passend für einen Job, so wie du bist. Du brauchst dazu auch nicht deinen Lebenslauf aufzupolieren. Im Gegenteil: Es geht darum, authentisch zu bleiben und herauszufinden, welcher Job zu dir passt und wie du ihn immer wieder passend ausgestaltest. Denn letztlich geht es ums Arbeiten, täglich, lange, immer wieder.

TERMINE

Alle Termine findest Du auf thechanger.org/events

AUF DEIN NETZWERK KOMMT ES AN!

ENGAGEMENT UND NETZWERK

Ehrenamtliches Engagement hat sich verändert. Das eher alte Modell des Ehrenamtes, zu einer sozialen Einrichtung zu gehen und beispielsweise einmal in der Woche bei der „Tafel“ Lebensmittel an bedürftige Personen auszugeben, ist wichtig. In fast jeder größeren Stadt gibt es Freiwilligenagenturen, wie Beispiel die Stiftung Gute-Tat oder Freiwilligenmessen, wo man Anlaufstellen findet – Suchende können hier ihre Arbeitskraft oder Fachexpertise anbieten, um soziale Einrichtungen oder Bedürftige zu unterstützen.

Was wir jedoch gerade erleben, ist ein Wandel: vom Ehrenamt zu einer neuen Engagementkultur. Auch hier gibt es immer mehr projektbezogene und punktuelle Angebote. Vielen engagierten Personen ist es wichtig, nicht nur einfach irgendetwas zu machen, sondern sich in einem Bereich zu engagieren, in dem sie Expertise und Know-how vorweisen können. Es geht bei freiwilligem Engagement darum, sich für Andere oder wichtige Belange einzusetzen, sich zu positionieren.

Dies hat beispielsweise auch die [youvo](#) erkannt. youvo ist eine Engagementplattform für junge Kreative. Hier werden kreative Köpfe mit gemeinnützigen Organisationen, die Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit benötigen, zusammengebracht.

Gerade viele Basisorganisationen und studentische Organisationen leben von dem Engagement vieler Menschen, die sich einbringen möchten und dabei auch eine große Portion Verantwortung übernehmen. So gut wie jeder Sozialunternehmer und Projektmacher im sozialen Sektor hat so angefangen, bis sich Strukturen und Finanzierungsmöglichkeiten gefestigt haben, um hauptamtlich Personal einzustellen.

HIER ZEHN BEISPIELE KREATIVE ORGANISATIONEN MIT EINER HOHEN ENGAGEMENTKULTUR:

- + **180 Degree Consulting**
- + **Rehab Republic**
- + **UnternimmDich** im [Interview](#)
- + **Rock your Life**
- + **Sneep**
- + **Viva con Agua** im [Interview](#)
- + **Centreyabana**
- + **OUI Share**
- + **Restlos glücklich**
- + **Make Sense** im [Interview](#)

Einige Programme bieten auch an, [sich ehrenamtlich im Ausland zu engagieren](#). Die größte Plattform ist hier [weltwärts](#) – ein Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst. Der Trend sich im Ausland sozial zu engagieren und neben dem Reisen Gutes zu tun, wird teilweise sehr kontrovers diskutiert.

Auch viele Unternehmern und Mitarbeiter etablieren eine Engagementkultur. Dies hat die Organisation [Chariteam](#) erkannt. Chariteam vernetzt gemeinnützige Projekte aktiv mit Unternehmen und Privatpersonen.

ASA Programme

Das ASA-Programm steht für Lernen, Erfahren und Bewegen in einer vernetzten und gestaltbaren Welt. Es gibt Raum für vielfältige Perspektiven und neue Ideen, um globalen Herausforderungen solidarisch zu begegnen. Bewerben kannst du dich auf [fünf Teilprogramme](#), die sich in Ausrichtung und Anforderungen unterscheiden.

AIESEC

AIESEC zählt zu einer der größten Studierendenorganisationen der Welt. Seit der Gründung 1948 verfolgt AIESEC ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Menschen, die heute und in ihren zukünftigen Führungspositionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten. Neben der Mitgliedschaft bietet AIESEC Praktika in sozialen Projekten oder bei Firmen im Ausland an. Schon während des Studiums besteht so die Möglichkeit ein weltumspannendes Netzwerk aufzubauen.

Wer sich in der Kunst des Vernetzens üben möchte, hat verschiedene Möglichkeiten. Die aufgezählten Events, Kongresse und Konferenzen im Guide sind eine hervorragende Möglichkeit Schlüsselpersonen kennen zu lernen. Zudem veranstaltet die THE CHANGER Community regelmäßige HANGOUTS in verschiedenen Städten, bei denen spannende Menschen zusammenkommen und man die Gelegenheit hat, sich in entspannter Atmosphäre bei einem Feierabendgetränk auszutauschen. thechanger.org/events

Weitere Anlaufstellen für Vernetzung und Austausch sind die Co-Working Zentren für soziale Projekte und Social Business:

Impact HUB Berlin

Impact HUB München

Thinkfarm Berlin

Social Impact Labs in Hamburg, Berlin, Frankfurt, Leipzig, Potsdam und Duisburg



Netzwerken für Dummies

10 Tipps, die dir helfen ein Netzwerk Experte zu werden, egal, ob du nach einem Job oder strategischen Partnern suchst.

1 Bei Events freiwillig aushelfen – Wenn du das Problem hast, dich bei Netzwerk-Events ein wenig verloren zu fühlen, dann könnte dies die beste Lösung für dich sein. Freiwillig mithelfen bedeutet, dass du eine klare Rolle und Aufgabe hast – zusätzlich hast du unzählige Möglichkeiten mit Leuten ins Gespräch zu kommen, ohne dafür selbst den ersten Schritt machen zu müssen.

2 Gehe frühzeitig hin – Manchmal ist die Ruhe vor dem Sturm der beste aller Momente. Sind nur ein paar Menschen zusammen mit dir in einem Raum, bist du quasi „gezwungen“ auch auf sie zu gehen. Zusätzlich ist die Chance groß, dass Organisatoren/Sprecher auch schon dort sind – dies gibt dir eine Chance, sie in einem ruhigen Moment zu erwischen, bevor sie von einer Meute umringt werden, die sich gerne vorstellen wollen.

3 Schieße nicht sofort drauf los – Wenn es zu einer Unterhaltung kommt, stelle einfache Fragen und höre dann AUFMERKSAM zu. Finde Bedürfnisse des anderen heraus. Netzwerken ist eine zweiseitige Straße – überlege, wie du ihnen am besten helfen kannst. Zeigst du ehrliches Interesse, werden sie wahrscheinlich dasselbe auch bei dir tun.

4 Lächle.
Noch Fragen?

5 Setze dir ein Ziel – Überlege dir schon vor dem Event, mit wie vielen Leuten du eine Unterhaltung führen möchtest. Langfristig gesehen, ist nicht jeder ein geeigneter Kontakt, aber du wirst dich bald schon daran gewöhnen mit verschiedenen Menschen in Kontakt zu kommen und wer weiß, wer plötzlich dabei auftaucht. Dazu sei gesagt, dass du nicht mit jedermann sprechen musst. Wenn du schon vorher auf die Teilnehmerliste zugreifen kannst, suche vorab geeignete Leute heraus, die du ansprechen möchtest.

6 Mit diesem Gedanken im Hinterkopf und mit einer **klaren Absicht** und Idee darüber, WAS du willst, gehst du dann hin. Lege dir ein paar Fragen zurecht, wie zum Beispiel: „Welche Vorschläge hast du für mich?“ oder „Kennst du jemanden, mit dem ich mal reden sollte?“. Überlege dir auch Antworten auf Fragen, die man dir stellen könnte. Einige der meist gestellten Fragen sind „Wie kann ich dir helfen?“ oder „Wonach suchst du?“. Hast du eine klare, deutliche Antwort darauf, wie dir jemand helfen kann, ist es auch wahrscheinlicher, dass du bekommst, was du wirklich willst oder brauchst.

7 Zieh rechtzeitig weiter. Für dein eigenes Wohl, das Wohl deines Gesprächspartners und allen anderen: Bleib nicht für den Rest des Abends im selben Gespräch hängen. Hab Respekt vor der Zeit anderer und zieh nach 5 – 10 Minuten weiter. Das hilft dir auch dabei, mit so vielen Menschen wie möglich zu sprechen. Fällt dir der Gesprächsabbruch schwer? Um kein seltsames Gefühl zu hinterlassen, reiche in einem geeigneten Moment einfach deine Business Card weiter und schlage vor das Gespräch bald ausführlicher weiter zu führen. Ob es tatsächlich soweit kommt, hängt davon ab was ihr euch beide davon verspricht, aber das ist dann ein anderes Mal ein Thema.

8 Verlasse dein gewohntes Umfeld. Du weißt nie WER für dich wichtig sein könnte oder einen interessanten Kontaktpartner ausmacht. Darüber hinaus könnten dir die Leute außerhalb deines direkten Umfelds oder Netzwerk auch die nötige Portion frischer Perspektiven für dein Projekt oder Problem bieten. Wenn du fest steckst, sind sie möglicherweise sogar die größte Hilfe für dich.

9 Gestalte den Zweitkontakt sinnvoll. Sende ein wenig Information oder ähnliches zu, um mit deiner Nachricht einen tatsächlichen Mehrwert für die andere Person darzustellen. So umgekehrt du die „schön dich gestern kennen zu lernen“ Nachricht und machst deutlich, dass du wirklich etwas anzubieten hast.

10 Pflege dein Netzwerk und Kontakte. Netzwerken bedeutet nicht, dass du es einmal tust und dann auf deiner Liste abhakst. Es ist etwas, was du in deine Arbeitspraxis integrieren solltest. Kontakte schließen ist der erste Schritt. Diese Kontakte anschließend zu pflegen und daraus einen fruchtbaren Austausch zu schöpfen, benötigt zusätzlichen Aufwand und Einsatz.

DREI LEARNINGS

NIMM DIR AUSREICHEND ZEIT FÜR DIE BEWERBUNG UND LASS ANDERE DRAUF SCHAUEN. ES LOHNT SICH IMMER!

NETZWERKEN IST WICHTIG – LEIDER WERDEN NICHT ALLE STELLEN IM GEMEINNÜTZIGEN BEREICH AUSGESCHRIEBEN

ENGAGIERE DICH EHRENAMTLICH – SO BAUT MAN EIN NETZWERK AUF UND SAMMELT WICHTIGE KOMPETENZEN FÜR DIE ARBEIT IM GEMEINNÜTZIGEN SEKTOR

06

***SPRENG-
KRAFT
VON
INNEN
HERAUS***

SPRENGKRAFT VON INNEN HERAUS

SORRY, THE LIFESTYLE YOU ORDERED IS CURRENTLY NOT AVAILABLE

6.1. SOCIAL INTRAPRENEURSHIP

Im Bereich Social Intrapreneurship ist noch recht wenig zu finden – Vorreiter ist hier in Deutschland die BMW Stiftung, die das Feld genauer definiert hat:

„SOCIAL INTRAPRENEURSHIP BRINGT MENSCHEN IN GROSSEN ORGANISATIONEN WIE UNTERNEHMEN ODER VERWALTUNG DAZU, IHRE INNOVATIONSKRAFT ZU ERKENNEN UND EIGENE IDEEN UNTERNEHMERISCH INNERHALB IHRER ORGANISATION UMZUSETZEN. INTRAPRENEURE SCHAFFEN GESELLSCHAFTLICHEN UND GLEICHZEITIG WIRTSCHAFTLICHEN MEHRWERT.“

Das Wort „Social“ sei hier eingeklammert, da viele Menschen, die Veränderungsprozesse in Unternehmen anstoßen, nicht unbedingt einen gesellschaftlichen Mehrwert im Sinne des sozialen Sektors erzeugen, sondern vielmehr die Kultur eines Unternehmens verändern:

„DER SOCIAL-INTRAPRENEURSHIP-ANSATZ SETZT BEI ZWEI PUNKTEN AN: ZUM EINEN HILFT ER INDIVIDUEN, IHRE INNOVATIONSKRAFT ZU ERKENNEN, ZU STÄRKEN UND DIE NOTWENDIGEN FÄHIGKEITEN ZUR UMSETZUNG IHRER IDEEN ZU ERLERNEN. ZUM ANDEREN RICHTET ER SICH AN UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN. ER SENSIBILISIERT SIE FÜR DAS POTENTIAL, DAS FÜR SIE IN DER FÖRDERUNG DER SOZIALEN INNOVATIONSKRAFT IHRER MITARBEITER LIEGT UND ZEIGT AUF, WIE SIE DAFÜR EINE GEEIGNETE KULTUR SCHAFFEN KÖNNEN.“

Hier ein paar **AKTEURE**, die das Thema weiter vorantreiben:

- + **BMW Stiftung**
League of Intrapreneurs:
The Intrapreneurs Toolkit
- + **Intraprenöre**
- + **Mantronet**
- + **Hilswerft**
- + **Endeva**
- + **Aspen Institute:**
First Movers Fellowship

VERANSTALTUNGEN:

- + **Social Intrapreneurship Dialogue**
- + **Intrapreneurship Conference**

! **INFO-TIPP: [SOCIAL INTRAPRENEURSHIP](#)**
• **CASE STUDY** von Endeva

Das Thema Intrapreneurship ist eher wie ein neuer „Geist“ zu verstehen, welcher durch gelungene Change Management Prozesse ein großes Innovationspotenzial mit sich bringen kann. Frederic Laloux hat sich diesem Thema in seiner Forschung „Reinventing Organizations“ angenommen und erklärt anhand von Beispielen wie Organisationsmodelle von morgen aussehen können.

Maggie De Pree, Mitbegründerin der League of Intrapreneurs und der Human Agency, erzählt von spannenden Beispielen für gelungene Intrapreneurship Projekte und zählt im TED TALK „Don't be a hero; be a reformer“ fünf wichtige Elemente auf, die Change Agents mitbringen sollten:

PERSPECTIVE / PASSION
+ **PROFITS/ PEOPLE THINKING**
und **PROTOTYPING**.

Auch Christopher Batke von den Talententwickler hat 2015 seinen Job im HR Bereich in der Finanzbranche aufgegeben, nachdem er versucht hat interne Strukturen zu verändern und daran gescheitert ist. Er berichtet in einem Interview von seinen Intrapreneurship Erfahrungen und über seinen Lebensweg, den er dadurch eingeschlagen hat:

„LEIDER KONNTE ICH DANN DOCH NICHT GENUG COMMITMENT VON DEN HÖHEREN FÜHRUNGSEBENEN BEKOMMEN, WESHALB DER PROZESS SCHEITERTE. DER WUNSCH DAS UNTERNEHMEN ZU VERLASSEN WAR SCHON VORHER GEBOREN, WURDE HIER ABER NOCH EINMAL NACHDRÜCKLICH VERSTÄRKT. DIESER VERSUCH ANDERE STRUKTUREN IN DEM UNTERNEHMEN ZU SCHAFFEN WAR FÜR MICH EINE ZWISCHENSTUFE FÜR MEINE EIGENE SELBSTSTÄNDIGKEIT. INTRAPRENEURSHIP KANN ERSTMAL EIN TEST SEIN, ETWAS INTERN ZU VERÄNDERN UND SEINEN EIGENEN JOB UMZUGESTALTEN, BEVOR MAN KÜNDIGT.“



Literaturtipp: „Changing Your Company from the Inside Out: A Guide for Social Intrapreneurs“ von Gerald F. Davis

6.2. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY UND CORPORATE CITIZENSHIP

Die Art und Weise wie ein Unternehmen sich als Teil der Gesellschaft versteht – als Mitbürger – mit Rechten, aber auch mit Verantwortung. Damals als der Begriff gängig wurde, hieß es einfach irgendetwas Nettes „on-top“ machen, damit die Firma damit angeben konnte. Eine Art Marketing. In manchen Firmen ist es immer noch so. Die CSR-MitarbeiterInnen saßen in der Marketingabteilung und durften manchmal einen Bruchteil des Gewinns an irgendwelche Organisationen spenden und das natürlich mit möglichst viel Presserummel. Das ist aber sehr altmodisch und (hoffentlich) Geschichte. Eins steht fest: Der Konsument wird kritischer und verlangt von Unternehmen, dass sie durch und durch – vom Kerngeschäft abhängig und beeinflusst – ihre gesellschaftliche Verantwortung anerkennen und dafür Rechnung tragen. Unternehmen sollen nicht die Umwelt zerstören, sie sollen keine Menschen ausbeuten und sie sollen Produkte herstellen, die sicher und nachhaltig sind. CSR und die damit einhergehenden Verantwortungen nehmen eine zunehmend wichtige Rolle bei Firmen ein und können in jeder Abteilung auftauchen.

In Deutschland sind unter anderem Netzwerke wie UPJ und econsense dafür zuständig, dass das Thema an Bekanntheit und Professionalität gewinnt und helfen damit CSR Jobs aus der angestaubten Ecke. Zudem informiert das Magazin „Forum Nachhaltig Wirtschaften“ in Kombination mit dem Portal www.forum-csr.net zu dem Themenfeld.

Das Berufsbild des CSR Managers ist ziemlich neu und noch gibt es wenige Ausbildungen in dem Bereich, weshalb in CSR Abteilungen meist Menschen mit verschiedenen Profilen und Ausbildungen arbeiten. Durch verschiedene Aus- und Weiterbildungen professionalisiert sich dieses Berufsbild immer weiter und auch mittelständische Unternehmen suchen immer öfter nach CSR Manager/-innen. Die IHK Akademie Westerhamer bietet beispielsweise eine Fortbildung zum CSR Manager/-in an.

INTERVIEW mit Gabriele Hartman von SAP



SAP ist in der Förderung von Fachkräften von Morgen im Bereich IT und Programmierung ganz vorne mit dabei und unterstützt spannende Programme, wie beispielsweise „Programm Engagement mit Perspektive“ (PEP) und „Social Impact Start“ für Sozialunternehmer. Darum geht es in dem Interview mit Gabriele Hartman aber nur zweitrangig. Sie gibt uns im Interview spannende Einblicke in ihre Arbeit als Head of CSR bei SAP.

WELCHE POSITION HAST DU BEI SAP?

Ich bin zuständig für die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens in Mittel- und Osteuropa, sprich, ich verwalte den kompletten Spendenetat für die Region. Wir bekommen als Abteilung jedes Jahr eine bestimmte Summe, um gemeinnützige Organisationen in der Region zu unterstützen. Das ist etwas ganz besonderes, da wir sehr frei in unserer Arbeit als CSR Abteilung, die im Bereich der Kommunikation angesiedelt ist, sind.

WIE SIEHT DEIN PERSÖNLICHER WERDEGANG AUS, WIE BIST DU ALSO ZU DEINER STELLE GEKOMMEN?

Ich habe mich in meiner Kindheit und Jugend schon viel kirchlich engagiert, war zum Beispiel nach meinem Abitur für drei Jahre in Spanien und habe dort im kirchlichen Rahmen Projekte unterstützt. Anschließend habe ich in Heidelberg politische Wissenschaften und Germanistik studiert. Nach einem weiteren Jahr im Ausland, in den USA, kam ich zurück nach Deutschland und wusste ehrlich gesagt nicht wirklich wohin mit mir. Ich war nicht so zielorientiert, wie es heute bei vielen jungen Studienabgängern der Fall zu sein scheint. Ich war wohl ziemlich blauäugig davon ausgegangen, dass man mich mit abgeschlossenen Studium, Auslandsaufenthalten und Fremdsprachen auf dem Arbeitsmarkt für offenen Armen empfängt. Es hat aber nichts geklappt – keine Bewerbung war erfolgreich. Deshalb habe ich dann eine Fortbildung im

Bereich „Unternehmenskommunikation“ gemacht – „Public Relations“ als Studienfach gab es zu dieser Zeit in Deutschland noch nicht. Aber während der Fortbildung habe ich sehr schnell gemerkt: Da kann ich alles reingeben, was mich als Person ausmacht. Danach habe ich relativ schnell etwas gefunden und wurde in einer Agentur übernommen. Dabei ging es um die Beratung von Non-profits und Unternehmen. Im Jahr 2000 hat SAP dann angefangen, den Bereich CSR (damals: Public Affairs) aufzubauen. Über einen Personalberater bin ich dann zur SAP gekommen. So bin ich dort gelandet, wo ich nun bin und konnte von Beginn an dabei mitarbeiten, das CSR Portfolio von SAP zu entwickeln.

WAS IST DAS BESONDERE IN DEINER POSITION ZU ARBEITEN?

Wie ich schon vorher erzählt habe, haben wir ziemlich große Freiheit, wie wir die Inhalte unserer Arbeit gestalten, was etwas sehr besonderes ist. Das heißt konkret, dass ich wirklich kreativ sein darf – und oft muss man das auch. Und wenn du dir dann mit Partnern ein Projekt ausgedacht hast und du merkst, es wird wirklich angenommen und du lagst richtig – das ist schon klasse. Aber diesen Freiraum müssen wir uns auch immer wieder neu verdienen, denn so arbeiten zu können im Unternehmenskontext, ist für mich ein unglaubliches Privileg.

SAP hat weltweit den thematischen Rahmen der Förderung von jungen Menschen mit dem Fokus auf Programmierung und IT, sowie die Förderung von Sozialunternehmern, die mit ihrer Idee die Welt verändern möchten. Mit dieser Freiheit, hier Projekte zu gestalten, kommt auch eine sehr große Verantwortung. Unsere Entscheidungen müssen intern und extern nachvollziehbar sein und sowohl einen Mehrwert für die Gesellschaft, aber auch für das Unternehmen, haben. Denn schließlich arbeiten wir nicht mit Geld, das uns gehört, sondern mit Mitteln, die von anderen Mitar-

beitern der SAP aus Entwicklung und Vertrieb erwirtschaftet wurden. Das habe ich immer im Hinterkopf, wenn wir Projekte planen oder Partnerschaften eingehen.

WAS SIND DEINE AUFGABEN ALS CSR MANAGERIN?

Neben Projektentwicklung und Budgetverwaltung gehört auch die Beantwortung interner Anfragen von Mitarbeitern, das Partnerschaft- und Kooperationsmanagement und die strategische Weiterentwicklung zu meinen Aufgaben. Auch sitze ich in den Auswahlremien von PEP und Social Impact Start und entscheide mit, welche Projektmacher mit in die Förderprogramme aufgenommen werden.

Zudem werden von Externen viele Anfragen an uns herangetragen, die alle bei mir oder meiner Kollegin auf dem Tisch landen. Oftmals sind dies hoch emotionale Anfragen, auch von MitarbeiterInnen des Unternehmens, beispielsweise mit kranken Kindern, die einen finanziellen Zuschuss für eine besondere Therapie brauchen. Das tut im Herzen weh, wenn man da ganz strikt „Nein“ sagen und förmliche Absagen zu hoch emotionalen Problemen formulieren muss.

WAS WÜRDDEST DU BERUFSEINSTEIGERN IM BEREICH CSR RATEN?

Bei Corporate Social Responsibility muss deine erste Frage immer sein, wie das, was du tust, dein Unternehmen, seine Produkte, seine Mitarbeiter, seine Vision reflektiert. Es geht also nicht um deine persönlichen „pet projects“ oder Inhalte. Idealerweise sollte es aber schon so sein, dass du dich mit dem was du als Unternehmensvertreter repräsentierst, natürlich identifizierst – das sollte man auf jeden Fall, um authentisch zu bleiben. Ich bin auch keine IT Expertin, interessiere mich aber dafür und finde die Arbeit der Kollegen z.B. in der Entwicklung wirklich spannend. Daneben braucht man ein gute Portion Idealismus und eine noch größere Portion Realismus. Es geht ja meistens um sehr emotionale Themen, die an einen herangetragen werden – auch Projektmacher, die ihre Idee vor dir präsentieren.

Gerade hier muss man sehen, dass man niemals Dinge verspricht, die man schlussendlich dann nicht halten kann.

WAS MACHT DICH ZUM CHANGER?

Dass mein Beruf es mir erlaubt, aktiv den Prozess mitzugestalten, innovative Sozialunternehmer und „Corporates“ zusammenzubringen. Und ein Teil der Bewegung zu sein, die die Gräben zwischen beiden kleiner macht.

! EINIGE UNTERNEHMEN, WIE BEISPIELSWEISE DIE SPARDA BANK, VAUDE ODER AUCH DIE SINNWERKSTATT IN BERLIN NUTZEN EIN NEUES MANAGEMENT TOOL: DIE GEMEINWOHL-BILANZ MISST UNTERNEHMERISCHEN ERFOLG AN SEINEM BEITRAG ZUM GEMEINWOHL. DAZU ZÄHLEN MENSCHENWÜRDE, SOLIDARITÄT, ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT, SOZIALE GERECHTIGKEIT UND DEMOKRATISCHE MITBESTIMMUNG UND TRANSPARENZ. DAS TOOL IST BESTANDTEIL DER GEMEINWOHL ÖKONOMIE, EIN NEUES KONZEPT, JA VIELLEICHT SOGAR LEBENSEINSTELLUNG, UM UNSERE WIRTSCHAFT NEU AUSZURICHTEN. (Umwelttechnologie Atlas)

6.3. PRO-BONO-ENGAGEMENT

by Michael Fürch: [Holt die Stars aus Ihrer Nische!](#)

Zunächst eine Begriffsklärung. Für die Art meines oben geschilderten ehrenamtlichen Engagements gibt es einen tollen Fachausdruck: „pro bono“. Er kommt aus dem Lateinischen, lautet voll ausgeschrieben „pro bono publico“ und bedeutet übersetzt in verständliches Deutsch: „Zum Wohle der Allgemeinheit“. Was es vom klassischen Ehrenamt abgrenzt, ist die Tatsache, dass hierbei auf spezifische Fähigkeiten von Fachkräften zurückgegriffen wird. Wenn ein IT-Profi im Kindergarten bei der Errichtung eines Baumhauses hilft, ist das natürlich loblich, aber eben keine Pro-Bono-Tätigkeit – der Kern von „pro bono“ besteht darin, eine berufliche Expertise auch denen zur Verfügung zu stellen, die sich diese sonst nicht leisten könnten.

Laut Claudia Leißner von proboneo (eine Agentur für Pro-Bono in Berlin) gibt es in Deutschland 5 Millionen Fach- und Führungskräfte, die sich gerne ehrenamtlich und mit ihren spezifischen Fähigkeiten für eine gemeinnützige Aufgabe einbringen würden – aktuell sind es allerdings nur etwa 100.000, die es auch wirklich tun. Ein Faktor 50 zwischen Wunsch und Wirklichkeit, das ist kein Pappensiel.

Um dieser Diskrepanz auf die Spur zu kommen, führte proboneo eine wissenschaftliche Studie durch („Pro Bono in Deutschland 2013“). Diese untersucht die Ursachen im Detail, die Essenz der Ergebnisse lesen sich wie folgt:

- + **81% auf Seiten der Organisationen und sogar 91% auf Seiten der Fachkräfte wünschen sich einen Ansprechpartner bzw. eine Anlaufstelle für die Auswahl und Durchführung von Pro-Bono-Projekten**
- + **55% der befragten Fachkräfte finden keinen geeigneten „Match“ – also Projekte, die zu ihren Fähigkeiten und Interessen passen**
- + **43% der befragten Non-Profit-Organisationen wissen nichts von der Ressource „pro bono“**



Literaturtip: „Gemeinwohl-Ökonomie“ von Christian Felber (2013)

DREI LEARNINGS

MAN MUSS NICHT IM SOZIALEN SEKTOR TÄTIG SEIN, UM MIT SEINER ARBEIT EINEN GESELLSCHAFTLICHEN MEHRWERT ZU ERZEUGEN UND GUTES ZU TUN – WELTVERBESSERER WERDEN AUCH IN DER WIRTSCHAFT GESUCHT.

INTRAPRENEURSHIP FÄNGT DAMIT AN, DEN ARBEITSPLATZ UMWELTGERECHT ZU GESTALTEN – „THINK BEFORE YOU PRINT“, NUTZE IM BÜRO-ALLTAG NACHHALTIGE PRODUKTE UND TAUSCHE DICH MIT DEINEN KOLLEGINNEN DARÜBER AUS, WAS IHR GEMEINSAM VERÄNDERN UND BEWIRKEN KÖNNT

IN FAST JEDEM GROSSEN UNTERNEHMEN GIBT ES MITTLERWEILE EINE CSR ABTEILUNG, DIE SICH AUCH FÜR VOLUNTEERING UND CORPORATE CITIZENSHIP PROJEKTE FÜR MITARBEITERINNEN EINSETZEN



Wir kennen es selbst. Das Career Service der Uni durchforsten, Stunden auf monster.com verbringen, die Messestände auf unzähligen Karrieremessen ablaufen oder erwartungsvoll beim Arbeitsamt hocken. Und immer wieder diese überwältigende Flut von Jobs, die wir nicht machen möchten, in Unternehmen, für die wir nicht arbeiten wollen.

Karriereberatungen werden von Industrien und Unternehmen dominiert, die über weitaus mehr Budget für Personalbeschaffung verfügen, als die meisten Unternehmen im sozialen Sektor.

Die Jobs, die wir eigentlich suchen, sind nicht die, die sich direkt vor unseren Nasen befinden.

Man muss hart dafür arbeiten, einen Job mit Sinn zu finden. Es sollte eigentlich nicht so schwer sein. THE CHANGER und ihr Karriereratgeber ist hier, um dies zu CHANGEN!

THE CHANGER.

CHANGE für das Individuum. Wir helfen Dir einen Job zu finden, der dich in allen Hinsichten erfüllt.

CHANGE für den sozialen Sektor. Wir helfen sozialen Unternehmen noch einfacher top Talente zu finden und geben ihren innovativen Ideen mehr Sichtbarkeit.

CHANGE für die Welt. Wenn mehr Menschen und Unternehmen mit einem sozialen und nachhaltigen Mindset arbeiten, können wir die Welt verändern!

Vielen Dank an Anja und Catrin, die unsere Ideen zum Leben erweckt und zu etwas so viel Größerem haben werden lassen – mehr als wir uns jemals hätten erhoffen können. Ihr seid die ultimativen CHANGER! <3

Wir hoffen, dass Du viel Spaß beim Lesen hast.

Bitte reiche es weiter, wenn du fertig bist... man weiß nie, wessen Leben DU damit verändern könntest.

Love,
Naomi, Nadia and Nicole
Gründerinnen von THE CHANGER



BESSERE JOBS FÜR EINE BESSERE WELT.

www.thechanger.org

REDAKTION

[Anja Bauer](#)

DESIGN

[Catrin Roher](#)

INSTITUTIONELLER PARTNER

BMW Stiftung
Herbert Quandt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



LIEBLINGS
DRUCKER

Findest Du gut und möchtest Du haben? Kaufe die Druckversion [hier](#) und unterstütze unsere Arbeit.



